

WILLI



Was in Langau los ist

398

Monatszeitschrift für alle Langauer

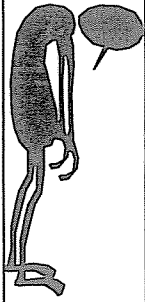


Ein lustiger Sommer Im Freizeitzentrum Langau
Foto aus Fotorallye von Ernst Prand-Stritzko

3
2013
Juni

Sa 01. 06.	Musikkapelle Sportverein	Musiheuriger U15: Sigmundherberg – SVU Langau	Freizeithalle 16.00 Uhr / Sigmundherberg
So 02. 06.	Pfarrre	Aktion „Wir radeln in die Kirche“	07.00 Uhr / Hauptplatz
Fr 07. 06.	Sportverein	U15: Stronsdorf – SVU Langau	19.00 Uhr / Stronsdorf
Sa 08. 06.	Gemeinde Sportverein	Jahrmarkt Geras - SVU Langau	Hauptplatz 17.30 Uhr / Geras
08. & 09. 06	Kameradschaftsbund	Kirtag	Schuppen Appeltauer / Freizeithalle
So 09. 06.	Pfarrre	Kirchweihfest –HI Messe	10.00 Uhr / Freizeithalle
Fr 14. 06.	Seniorenbund Sportverein Tänzer	Seniorenachmittag SVU Langau – Allentsteig Tanzabend	14.00 Uhr / Freizeithaus 20.00 Uhr / Sportplatz 19.00 Uhr / Freizeithaus
Sa 15. 06.	Landjugend Wasserschiclub	Summer Flash Wakeboard Lake Rumble	auf der Kipp Freizeitzentrum
So 16. 06.	Pfarrre	Pfarrverbandsfirmung	09.00 Uhr / Stift Geras
Sa 22. 06.	Sportverein	Triathlon am Bergwerksee	Freizeitzentrum
Sa 22. 06.	Imker	Ausflug der Bienenzüchter	06.00 Uhr / Hauptplatz
So 23. 06.	Pfarrre	Pfarrwallfahrt nach Maria Dreieichen	
Fr 28. 06.	Schulen Tänzer	Schulschluss Tanzabend	19.00 Uhr / Freizeithaus
Sa 29. 06.	Feuerwehr Bogensport	Sonnwendfeier Bogentraining	19.00 Uhr / Bergwerksee 14.00 Uhr / beim Sportplatz
Vorschau Mi 03. 07.	Seniorenbund	Seniorenausflug zur Landesausstellung	08.00 Uhr / Hauptplatz

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
kein Wochenenddienst; **Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30**
Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059
30. Mai;
Dr. DRAXLER - Pernegg 02913/236
1./2. Juni
Dr. Leidemann - Hardegg 02916 /229 + 02949 /8214
8./9. Juni;
Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255
15./16. Juni;
Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340
22./23. Juni;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
29./30. Juni;
Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.**

ÄRZTEDIENST

**MÜLLER
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 11. + 25. Juni;
Restmüll: Dienstag, 18. Juni;
Papier: kein Termin
Gelbe Tonne/Sack: Samstag, 1. Juni;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 13.00 - 14.00 - Kläranlage!
Altmetalle - Eisen am Gemeindebauhof bzw. Auskunft unter 02982/53310!



Herrn Franz BREITENFELER L 339 zum 85. Geburtstag!
Herrn Ing. Franz WEIDINGER L 203 zum 80. Geburtstag!
Herrn Herbert FELIX L 202 zum 65. Geburtstag!
Frau Rosa MITTAG L 59 zum 65. Geburtstag!
Herrn Oswald Christian ERNSTBERGER L 143 zum 60. Geburtstag!
Frau Christa RIEDL L 33/2 zum 55. Geburtstag!
Frau Ingrid KÖPPL 112/1 zum 55. Geburtstag!
Frau Dorina VARGA L 132 zum 50. Geburtstag!
Daniela + Ernst ANDRE zur Geburt Ihres MATTHIAS!
wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich
unserem gerade auf Heimaturlaub befindlichen "Austroamerikaner"
Herrn Matthias "Hiasl" BACH / Alaska zum 70. Geburtstag!

**WILLI
GRATULIERT**



WEITERSFELD / Feuerwehrhaus
So., 2. Juni - 13.00 - 16.00
IRNFRTZ / Mehrzwecksaal
So., 9. Juni - 09.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00
GARS am KAMP / Rot-Kreuz-Haus
Sa., 15. Juni - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.30
Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel.Nr. 0800 190 190.

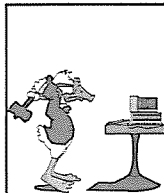
**BLUT
SPENDEN**

**FLOH
MARKT**

Gebrauchte DAN-KÜCHE - ohne Elektrogeräte -, Wohnzimmer-Schrank inklusive Bar, Schiebetür, Glasschrank - im guten Zustand umständehalber günstig zu verkaufen!
Nähere Infos unter 0664/5216698!

Was ich im Juni nicht vergessen sollte :

**Redaktionsschluss
für die nächste
WILLI - Ausgabe :
Sa., 22. Juni 2013 !**
oooooooooooooooooooo

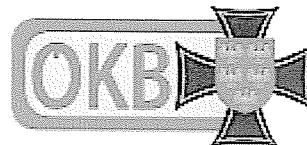


Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU
Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE
VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140
IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

Einladung zum

Kirtag

des ÖKB Langau



Schuppenheuriger

am Samstag, 08. Juni 2013

im Schuppen des Gasthauses Appeltauer

Frühschoppen

am Sonntag, den 17. Juni 2012

in der Freizeithalle Langau

Hl. Messe um 10.00 Uhr

danach Frühschoppen.

Musi - Heuriger Musikkapelle Langau



Samstag, 1. Juni 2013

Freizeithalle Langau

ab 18.00 Uhr „Die Bande“

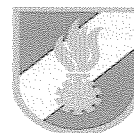
ab 19.00 Uhr „Die Jungen Langauer“

ab 20.30 Uhr „Die Musikkapelle Obermarkersdorf“

danach spielen für Sie „Pro Vas“

**Neben der guten Musik
ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt.**

**Freiwillige Feuerwehr
LANGAU**



Sonnwendfeuer

am 29. Juni 2013 am Bergwerkssee Langau

19.00 Uhr Feldmesse

Riesenfeuerwerk, Weinbar, Schnapsbar

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich die FF-Langau





SCHWIMMBAR

Cocktailbar

DJ LINE:
W.H.A.T
Entertainment

Stoffbänder

Einlass ab
16 Jahren!
Ausweiskontrolle

Eintritt €4,-

Das SUMMER
FLASH findet bei
jedem Wetter
statt!

Einladung an alle Tanzfreudigen:

Nach dem Tanzgrundkurs im Frühjahr diesen Jahres gibt es für alle, die gerne die klassischen Tänze tanzen oder ihr Tanzkönnen verbessern wollen, **in jeder geraden Woche am Freitag, ab 19 Uhr, im Freizeithaus** am See die Möglichkeit, ungezwungen in einer kleinen Gruppe zu tanzen. Im Juni ist dies am 14. Und 28. Vorgesehen ist dieses Tänzertreffen vorerst für die Monate Juni, Juli und August. Teilnehmen kann jeder jeglichen Alters und jeglichen Könnens.

Ausflug der Imker und aller Interessierter - Samstag, 22. Juni 2013

Abfahrt: Weitersfeld	5:45 Uhr (Gemeindegasthaus)	Langau	6 Uhr (Hauptplatz)
Geras	6:05 Uhr (Rathaus)	Hötzelsdorf	6:10 Uhr (GH Blei)
Horn	6:20 Uhr (Miklasplatz)	Neukirchen	6:30 Uhr (Bundesstraße)

Programm: ca. 9 Uhr Ankunft im Imkereizentrum „Der Bienenladen“, Linz

An diesem Tag ist Schleuderfest mit spannendem Programm

(Bienen streicheln, Beratung durch Gärtner bezüglich bienenfreundlicher Pflanzen, Kräuterbauer mit süßen Kräutertöpfchen, Honigschmankerl, Tombola u.a.)

10 Uhr Führung durch das Imkereizentrum

11:15 Uhr Mittagessen im Restaurant „Promenadenhof“

13:30 – 15 Uhr **Führung durch die Voest-Alpine** (Großteil mit Bus)

16:30 Uhr Besuch beim Imkerkollegen **Karl Maurer in Kleinpertolz**

18:30 Uhr **Abendessen im Heurigen „Mostbutt`n“** in Wolfshoferamt

21 Uhr Rückkunft in Langau

Bus- und Eintrittskosten: für Erwachsene 34 €, für Schulpflichtige: 19 €

Natürlich sind nicht nur Imker, sondern alle Interessierten herzlichst eingeladen!

Aus organisatorischen Gründen und zur Platzsicherung bitte den entsprechenden Betrag unter dem Kennwort „Imkerausflug“ (mit Telefonnummer) auf Kto: 4.600771, Raiba WV Mitte, Langau, Bankleitzahl 32990 überweisen (bzw. einzahlen, letzter Termin: 20.6.).

Infos und persönliche Einzahlung möglich bei Robert Schmutz, 2091 Langau 262/b (0650 900 99 65)

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich **der Imkerverein Geras**.

Theaterfahrt

„JÄGERSTÄTTER“ Welturaufführung von Felix Mitterer

Laienspiel Langau – WILLI – Senioren und Pensionisten – Bildungswerke planen eine Fahrt zum Stück „Jägerstätter“ von Felix Mitterer.

Termin der Aufführung: **Sonntag, 15. September 2013 um 15.00 Uhr**
im Theater in der Josefstadt

Um noch Karten zu bekommen wird um dringende verbindliche Anmeldung (bis spätestens 8. Juni) gebeten!

Anmeldung und nähere Informationen bei Fritz Prand, Langau Tel. (02912) 443

Felix Mitterer hat für den Theatersommer Haag in Zusammenarbeit mit dem Theater in der Josefstadt ein wunderbares wie berühmtes Stück geschrieben. Eine große Liebesgeschichte über einen einfachen österreichischen Bauern, der letztendlich die Welt veränderte.

„Vom Weg dieses sturen Bauern, dieses mutigen Mannes, der Nein sagte zu einem verbrecherischen Regime, Nein sagte zu den Massenmördern, wird das Stück handeln. Und von seinen Zweifeln und Ängsten, von seinen inneren Kämpfen und von seiner Konsequenz, die uns weniger Mutigen ein Stachel im Fleisch ist.“ (Felix Mitterer)

Nicht Kerker, nicht Fesseln,
auch nicht der Tod sind
es imstande, einem von
der Liebe Gottes zu
trennen, ihm seinen
Glauben und den freien
Willen zu rauben.
Franz Jägerstätter

Seniorenbund

Seniorennachmittag

Freitag, 14. Juni 2013

um 14.00 Uhr im Freizeithaus am Bergwerksee



Ausflug zur Landesausstellung „Brot & Wein“

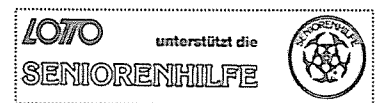
Mittwoch, den 3. Juli 2013 Abfahrt um 08.00 Uhr am Hauptplatz

Programm: Asparn an der Zaya – Mittagessen – Poysdorf und Gstetten (Kellergasse) –
Abschluss beim Heurigen

Kosten für Fahrt und Eintritte € 35,-

Anmeldungen unter 0664 4865083 oder 02912 6644

Euer Obmann Herbert Freundorfer



Freizeitmuseum

Neues vom Freizeitmuseum

Büchertausch-Regal

Im Museum steht seit Kurzem ein Regal mit Büchern zum freien Tausch. Das heißt: Jeder kann sich nach Belieben Bücher aus dem Regal nehmen (und behalten) oder eigene Bücher ins Regal stellen, die sich dann wieder andere nehmen können.

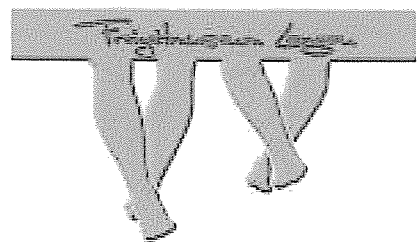
Freie Kostproben regionaler Schmankerl

Alle Besucher des Museums können ab Juni 2013 gratis regionale Schmankerl verkosten, z.B. Marmeladen, Honig, Säfte, Frei- und Zeitgeist, Liköre.

Kassenpersonal gesucht

Wir suchen noch Leute, die ab und zu freiwillig Kassadienst im Museum machen möchten. Das ist nicht schwierig und nach kurzer Einarbeitung leicht zu bewältigen. Bei Interesse bitte Kontakt mit Obmann Karl Kühlmayer aufnehmen

Unterlagen zum Bergwerk gesucht



Wir planen im Museum eine neue Attraktion: ein möglichst detailgetreues Modell des Braunkohle-Bergwerks. Dazu benötigen wir noch Unterlagen, nach denen wir das Bergwerk rekonstruieren können: Fotos, Zeichnungen, Karten, Konstruktionspläne usw. Wenn Sie solche Unterlagen haben, bitten wir Sie, sie uns vorübergehend zur Verfügung zu stellen.

Kontakt:

Obmann Karl Kühlmayer

Tel. 0664 145 99 03

Mail: freizeit.langau@gmail.com



Bogenschießen in Langau

Samstag 29. Juni 2013
14.00 – 16.00 Uhr
am Schießplatz (beim Sportplatz)

Anmeldung bei
Bogensport Traxler
Bogenclub Diana Langau
Helmuth 0664 3556220
office@bows.at
www.bows.at



KULTURBRÜCKE FRATRES

22. Juni 2013 - Die Kunst der Liebe - Annäherungen an ein Phänomen

11.00 - Institut Slavonice: Filmvorführung: "AMOUR" von M. HANEKE

15.00 - Gutshof Fratres

Ausstellung Teodor Buzu - Maler aus Moldawien: Hommage an meine Frau

Gespräch mit Michael Haneke über seinen Film "Amour"

Lesung Erni Mangold: "Lassen Sie mich in Ruhe"

Konzert Agnes Palmisano: "Wahre Liebe"

Näheres unter 0664/3570813, www.museumhumanum.com, www.kulturbruecke.com

oo

FESTIVAL RETZ

Musik & Literatur - offene Grenzen - 4. bis 14. Juli 2013

Näheres unter www.festivalretz.at

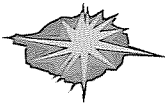
oo

SOMMERAKADEMIE der Katholischen Männerbewegung

"Von Männchen zum Mann" - 10. - 13. Juli 2013 - Melk

Näheres unter www.kmb.or.at

VERLUSTANZEIGE



Es wurde eine DIGITALKAMERA "PANASONIC Lumix DMC-TZ31EG-K" in einer schwarzen Kunststofftasche verloren.

Der ehrliche Finder möge sich unter 0650/9807610 melden und sich auf den üblichen Finderlohn freuen.

Verlustort: irgendwo südlich von Langau, zwischen "hintaus" und Horn

Es war einmal



Das Foto, wahrscheinlich aus den 20er- oder 30er-Jahren, zeigt den Hauptplatz in Richtung Geraser Straße. Es belegt auch, dass schon damals Bäume und kleinere Grüninseln das Ortsbild prägten.

Dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt von Hermine Keiml

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 Ihr Willi-Ansprechpartner.



Letzte News !

5:0 Kantersieg im Derby gegen Drosendorf !

SVU LANGAU - Drosendorf: 5:0 (2:0) Tore: Jakob FOUS....2, Rainer HESS, Manuel SCHNOPFHAGEN, Rainer REISS-WÜRST

Reserve: 4:1 (4:0) Tore: Alois Dunder, Patrick KÖPPL...2

10-er Club-Feier mit Speis und Trank

Fr., 14. Juni 2013

im Anschluss an das Spiel gegen Allensteig !

Herzliche Einladung

an alle 10-er Club Mitglieder, Gönner und Freunde des SVU die Frühjahrsaison in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen - Open End !

Der SVU gratuliert:

Herrn Herbert FELIX zu seinem 65. Geburtstag !

9. Interregionaler TRIATHLON

Sa., 22. Juni 2013 - Bergwerksee

Kurztriathlon - Hobby-Triathlon "Waldviertel Man" -

Staffeltriathlon - Kindertriathlon !

Näheres unter www.triathlon-langau.at

Der SVU bittet Dich, Ihn auch bei der 9. Auflage die Treue zu halten, sind es doch gerade die "Hobby-Triathlet(inn)en aus Langau und der näheren Umgebung - ob als "Single" oder in der Staffel - die diese Veranstaltung zu einem Erfolg und einem wahren Erlebnis machten ! Gerade die Distanzen im Staffeltriathlon mit der Möglichkeit die "Müh' und Plag' quasi zu dritteln" sind prädestiniert auch für die "weniger Trainierten unter uns", seinen "inneren Schweinehund" wieder einmal zu überwinden. Berührungssängste sind also fehl am Platz !

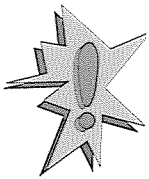
Also noch rasch ANMELDEN und MITMACHEN - der olympische Gedanke zählt !

Möglichkeit der Staffelbörse - sollte Dir ein Staffelloge abgehen !

Personalisiertes T-SHIRT in Deiner Größe bei Anmeldung bis 3. Juni 2013 !

Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr !

Zufahrt ab 13.00 Uhr nur über Riegersburgerstraße möglich !!



Da die Radstrecke - wie im Vorjahr - via den Güterwegen im Schaffinger Feld über die Sommerzeile nach Riegersburg führt, bitten wir alle Langauer(innen) um besondere Rücksichtnahme unserer im Rennstress befindlichen Triathlonteilnehmer und um weitgehendste Meidung der Radstrecke inklusive der Güterwege in der Zeit zwischen 14 Uhr und 17 Uhr ! Besten Dank im Voraus !

Es spricht die Statistik:

SVU LANGAU - Maltersbach: 1:0 (1:0) Tor: Klaus REISS

Reserve: 3:2 (2:0) Tore: Alois DUNDLER...2, Grigore BALEA

Irnfritz - SVU LANGAU: 6:0 (2:0) Reserve: 8:0 (5:0)

SVU LANGAU - Raabs: 0:2 (0:2) Reserve: 0:2 (0:1)

Thaya - SVU LANGAU: 4:3 (2:1) Tore: Florian KÜHLMAYER, Manuel SCHNOPFHAGEN, Jakob FOUS

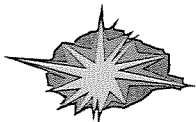
Reserve: 3:0 (2:0)

SPORTFEST - Fr., 2. August - So., 4. August

Fr., CAPTAIN MORGAN PARTY

Sa., SOMMERNACHTSFEST - Tanzmusik mit den "Styleless"

So., FELDMESSE mit FRÜHSCHOPPEN + FESTAKT !



Bezirkswaldjugendspiele in Langau

Gut vorbereitet von Frau Dipl.Päd. Diethilde Bauer und Waldpädagogen Otmar Strondl hat die 2.Klasse am 7. Mai an den Waldjugendspielen des Bezirkes in Langau teilgenommen. Bei 15 teilnehmenden Klassen hat die Gruppe der NMS-Drosendorf durch ihr Wissen und Können – aber auch mit etwas Glück - "Silber", also den 2. Platz erreicht.



Berufsorientierung

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die Mädchen der 2. und 3. HS am so genannten „Girl's Day“ den ARBÖ-Prüfzentrum in Groß Siegharts. Hier konnten sie sich über technische Berufe in der Praxis informieren und so vielleicht eine Anregung zur Erlernung eines Technikberufes finden.

Um den **NÖ-Begabungskompass** zu erlangen, haben die Schüler/innen der 3. HS am Talentecheck teilgenommen. In weiterer Folge wird eine Potentialanalyse im WIFI Gmünd im Juni durchgeführt.

Änderung im Lehrerteam

Dipl.Päd. Daniela Andre ist seit Ende März in Babypause. Ihre Stunden hat Dipl.Päd. Eva Haidl übernommen. Ebenso befindet sich Frau Mag. Daniela Zach-Steininger (HAK-Horn) in Karenz, Frau Mag. Ruth Mayr-Messerer (HAK-Horn) hat die Informatikstunden der 1. NMS übernommen.

Cross Country-Lauf in Gars

Aus der 3. und 4. HS nahmen Benedikt Prand-Stritzko, Mario Resel, Maximilian Zehentbauer und Alexander Kauer teil und machten Platz 6. Die Teilnehmer der 1. NMS, Daniel Dundler, Pfeiffer Kilian, Fabian Weber und Bernhard Tinkl belegten dabei den guten 3. Platz.

Theaterprojekt „Grenzgänger“

An dem länderübergreifenden Theaterprojekt, das sich mit den vielschichtigen Aspekten der "Grenze" beschäftigt, nahmen auch Schüler der NMS Drosendorf teil. Die jungen DarstellerInnen aus Österreich und Tschechien waren aufgefordert, zusammen mit dem Publikum Neues und Außergewöhnliches über sich und das Andere zu entdecken. Die österreichisch – tschechische Grenze wurde zur Bühne des Austausches mit Installationen, Klängen und Geschichten.

Kindergarten

Elternfrühstück im Kindergarten Langau

Am Samstag, den 18. Mai waren die Eltern mit den Kindergartenkindern am Vormittag im Kindergarten eingeladen. Nach einem Begrüßungslied und Spielen gab es dann für alle ein Frühstück mit Kaffee und Kuchen an einem festlich gedeckten Tisch.

Anschließend verwöhnten die Kinder ihre Eltern bei verschiedenen Stationen, wie Fußbad, Rückenmassage, gemeinsames Malen.....

Eine Herzmeditation mit Überreichung eines Geschenkes und einem Lied beendeten diesen erlebnisreichen Vormittag.



Rätsel des Monats

Dr. Rasal Antram

ADLERAUG UND LUCHSENOHR

Die Ecke zum Grübeln, Tüfteln & Denken

LÖSUNG DES VORMONATS

Beginner: 330; Intermediate: 16; Advanced: 126

HEUTE: MOSAIK

Jedes Rätsel besteht aus einem rechteckigen Gitter mit Hinweiszahlen in verschiedenen Positionen. Um das versteckte Bild zu finden, werden diese Hinweise ausgewertet. Dabei legt die Hinweiszahl fest, wie viele Felder in einem Neunerblock mit dieser Zahl in der Mitte gefärbt werden müssen.

									0
	8	8		2					
5		8							
				2					2
1				4	5	6			
	0				7	9			6
			6			9			6
		6	6	8	7	8	7		5
4		6	6	6				6	4
									3

										9
	8	8		2						
5		8								
					2					2
1					4	5	6			
						7	9			6
			6				9			6
		6	6	8	8	7	8			5
4		6	6	6				6		4
										3

											9
	8	8		2							
5		8									
						2					2
1						4	5	6			
							7	9			6
			6					9			6
		6	6	8	8	7	8				5
4		6	6	6				6			4
											3

Im Beispiel sehen wir, dass die Neunerblöcke mit der Zahl 0 in der Mitte weiß bleiben. Im Neunerblock um die Zahl 2

sind es hingegen zwei Felder, die es zu färben gilt, und im Fall der Zahl 9 müssen alle neun Felder ausgemalt werden.

TIPP: Beginnen Sie mit den 9er-Blöcken und den 0er-Blöcken.

1) ultraleicht

		3	3							
3						0		0		
		3	4		3					
3		4						3		
2	3		5		4	4				4
		5	4	6	6		4			4
					3	3				4
	3			5	6	5				4
			7				7			5
4			6		6					5

2) leicht

4		6			6			4	4		1			3			
		9	8		9	8				2	2		6	3			
6				7	7			2		1	2		2	4	6	8	4
5			3				3				0						7
		1							0						5	5	4
				0		1							4		6	4	
	0			3		3		2		2		1	3	4			
		6				3	4			5				6			
0		8		3		4		6	8	6					8	3	
			6	4		2	3				7	6			7	9	
				5				5	6	7					5	7	4
	7	8		8				4		6					6		
		7			7			5				1				6	
5						3	3		6		5						
		7	7			5				7	3		3				5
5	7				1	1			7								
5			4	5							1		2	5	3		
7	9	8			1				7		6				5		
5	7					5					3						3
			6	5		4	5	5		3							

plus / minus



+Ein großes Dankeschön der Feuerwehr Langau für die Übung im Kindergarten und dem anschließendem Besuch der Kinder im Feuerwehrhaus.

- für alle, die dafür sorgen, dass unsere Straßen und Wege schon wieder so aussehen wie vor der Flurreinigung Ende April.

die Landjugend Langau



WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Mai 2013 los war!

✓ Waldjugendspiele in Langau

Unter der Schirmherrschaft von LR Dr. Stephan Pernkopf veranstaltet der NÖ Landesforstdienst alljährlich die Waldjugendspiele. Dabei werden den Schülerinnen und Schülern unter fachkundiger Führung die ökologischen und forstwirtschaftlichen Belange unserer Wälder näher gebracht. Zur Vorbereitung und Einstimmung der teilnehmenden Schüler wird vom NÖ Landesforstdienst jedes Jahr eine umfangreiche Informationsbroschüre herausgegeben und allen 6. Schulstufen in Niederösterreich übermittelt.

Zielgruppe

Die 6. Schulstufen aller NÖ Pflichtschulen sind eingeladen.

Pro Jahr nehmen in allen Bezirken Niederösterreichs ca. 13.000 Kinder und rund 600 Lehrerinnen und Lehrer an den Waldjugendspielen teil. Die Betreuung der Schulklassen erfolgt jeweils durch geschulte Forstleute. Diese sind einerseits für die Organisation verantwortlich und stehen andererseits den Schülerinnen und Schülern für Fragen zur Verfügung.



Im Bezirk Horn wurden die diesjährigen Waldjugendspiele am 7. Mai 2013 in unserer schönen Gemeinde im Bereich des Freizeitentrums, des Bienenlandl und der Hochkipp abgehalten. Organisiert wurden diese von der Bezirkshauptmannschaft Horn unter der Federführung von HR DI Triebelrig. Auch unsere Bezirkshauptmann Stellvertreterin Frau Mag. Daniela Obleser war von dem einzigartigen Ambiente und der perfekten Organisation begeistert. Neben der wunderschönen Natur wurden die ca. 250 Kinder mit deren Lehrkräften von unserer Wirtin Gabi Linsbauer kulinarisch verwöhnt. Allen Mitwirkenden gebührt für die wirklich gelungene Veranstaltung, die von 08:00 bis ca. 14:00 Uhr dauerte großes Lob und großer Dank. Ebenfalls herzlichen Dank an Robert Schmutz, der sich als Obmann des Bienenlandl um diese Veranstaltung für unsere Gemeinde besonders bemühte.

✓ Maibaumaufstellen in Langau und Hessendorf

Am Abend des 30. April 2013 war natürlich das Maibaumaufstellen in Langau und Hessendorf wieder ein gesellschaftlicher Fixpunkt. Bei gutem Wetter konnten unsere Jugend wieder viele Schaulustige zu diesem Fest begrüßen und den Maibaum für das Jahr 2013 aufstellen. Nachdem eine Abordnung der Musikkapelle Langau für die musikalische Umrahmung in Langau sorgte und in Hessendorf und Langau für die Verköstigung bestens vorgesorgt war, stand einem unterhaltsamer Abend nichts mehr im Wege.

Vor allem auf Grund der milden Abendtemperaturen gab es optimale Rahmenbedingungen für ein schönes und langes Festl für die Maibaumaufsteller und die Schaulustigen.

Vielen herzlichen Dank an unsere fleißige Jugend von Langau und Hessendorf für die Aufrechterhaltung dieses schönen Brauchtums - es gehört schließlich mehr dazu, als nur das Aufstellen des Maibaumes - von der Schlägerung, über das Schälen, das Schmücken und eben schließlich das Aufstellen mit der Organisation des Rahmenprogrammes - nochmals vielen herzlichen Dank!



✓ Reblaus-Express Saison wieder eröffnet



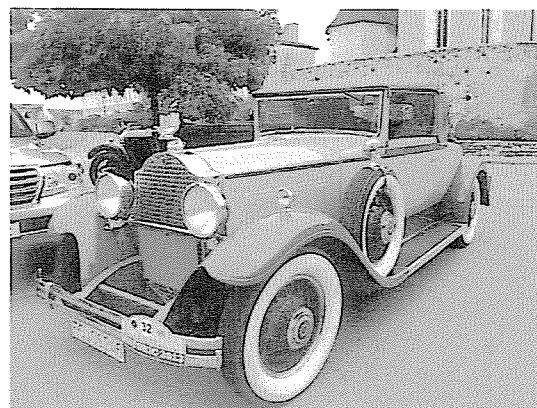
Auch für das Jahr 2013 wurde die Bahnsaison mit unserer Nostalgiebahn – Reblaus-Express – wieder eröffnet und bietet für unser Gäste und uns selbst ein tolles touristisches Angebot. Als Zusatzangebot haben wir „Reblaus-Gemeinden“ einen Bummelzug angekauft, um unsere Gäste von den Bahnhöfen zu unseren weiteren touristischen Angeboten zu bringen. Für unsere Gemeinde ist hier speziell der Transport der Bahngäste zum Freizeitmuseum, zum Bienenlandl und zum Freizeitzentrum angedacht. Selbstverständlich kann der Bummelzug aber auch für andere Fahrten und Anlässe z.B.: Sonnwendfeier, Sportfest,... verwendet und gebucht werden.

Wir freuen uns über dieses neue Angebot und vor allem auf reges Interesse und viele Buchungen unseres Bummelzuges! (Foto: Martin Kalchhauser, NÖN)

✓ Oldtimerschau – am 23. Mai in Langau

Am 23. Mai 2013 machte eine Oldtimer-Rundfahrt wieder in unserer Gemeinde Pause und bot so einen wunderbaren Anblick auf diese alten und besonders sehenswerten Automobile. Diese Rundfahrt wurde wieder vom "Automobil Veteranen Club Austria" organisiert - die selbe Organisation, die bereits 2009 mit einer Rundfahrt rund um die damalige Landesausstellung bei uns in Langau Halt machte. Die Kontakte wurden damals von Ossi Balcar hergestellt - und diese Kontakte sind noch immer aufrecht - vielen Dank daher an unseren Ossi für die Unterstützung.

Alle Schaulustigen waren sich jedenfalls einig: "Wirklich imponierend, dass diese allten "Vehikeln" noch fahrtüchtig sind und es hat sich wirklich gelohnt, diese Automobile zu bewundern!"



✓ Kilometerradln - bitte machen Sie mit!

KilometerRADLn startete wieder am 1. April. Mit einem neuen tollen Aktionsmonat im Mai für alle, die zur Arbeit radeln. Und natürlich mit dem bewährten Gewinnspiel. KilometergeRADLt wird heuer übrigens bis zum 31. August. Wir freuen uns schon auf viele fleißige PedalritterInnen!

Setzen auch wir in unserer schönen Gemeinde wieder ein Zeichen und radeln fleißig mit. Entweder kann man sich direkt unter www.kilometerradln.at anmelden oder einen Kilometersammelpass am Gemeindeamt abholen.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für unsere Gesundheit und unsere Umwelt!
Zusätzliche Infos unter www.kilometerradln.at.



✓ ZUMBA – ein wirklich tolles Angebot unserer „Gesunden Gemeinde“

Auf Initiative unserer Jugendgemeinderätin Viktoria Kühlmayer wurde ab dem Jahr 2013 wöchentlich Zumba-Fitness mit ZIN™ Kerstin in der Freizeithalle Langau jeden Freitag von 17:30 bis 18:30 Uhr abgehalten. Viele Freunde der Bewegung und des Tanzes hatten Interesse und es wurde für viele ein Fixtermin. Nachdem erfahrungsgemäß im Sommer die Nachfrage zurückhaltender ist, startet die neue ZUMBA – Sasion wieder ab Herbst- wir werden selbstverständlich wieder im WILLI über das genaue Datum informieren.

Vielen Dank vor allem an ZIN™ Kerstin Kremser, die mit viel Elan und großartigem Engagement die Tänzerinnen und Tänzer optimal motivierte – bei Schönwetter wurde sogar im Freien getanzt (siehe Foto).

Nochmals vielen herzlichen Dank und wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Herbstsaison.



✓ Tag der offenen Tür in der VS Langau und Geras



Am 22. Mai 2013 fand am Vormittag der "Tag der offenen Tür" in den Volksschulen Geras und Langau statt. Nachdem die Volksschulen Langau und Geras schon seit vielen Jahren kooperieren, wurde der Tag der offenen Tür am Standort Geras abgehalten, um so für die vielen Besucherinnen und Besucher unnötige Fahrstrecken zu vermeiden. Den Interessenten wurde ein toller Überblick über die Arbeit in unseren Volksschulen geboten. Alle Klassen und Schülergruppen präsentierten sich unter folgenden Schwerpunkten:

Buchstaben- und Zahlentag: 1. Klasse

EDV und Englisch: 2. Klasse

Bewegungslandschaft: 3. Klasse (im Turnsaal)

Kreatives Gestalten: 4. Klasse

Musik-Tanz-Gesang: Klasse aus Langau (im Raum der 3. Kl.)

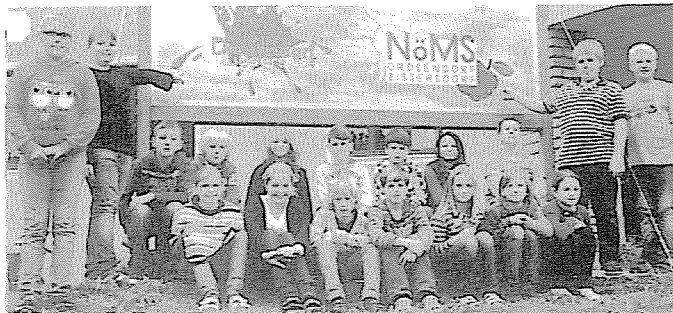
Tschechisch intensiv: Tschechisch-Gruppe (in der Bibliothek)

schulische Nachmittagsbetreuung: NB-Gruppe (im Raum der NB)

Herzliche Gratulation und vor allem ein großes Dankeschön für diese einmalige und professionell organisierte Veranstaltung den Kindern und dem gesamten Lehrerteam - stellvertretend unserer Frau Direktor Beatrix Hengstberger. Unsere Kinder sind in unseren Volksschulen sehr gut aufgehoben und werden für den weiteren Ausbildungsweg sehr gut vorbereitet.



✓ Von der Hauptschule zur Neuen Mittelschule (NMS)



Die HS Drosendorf hat sich im Schuljahr 2010/2011 entschlossen, den Weg zur „Neuen Mittelschule“ anzutreten. Seit September 2012 wird Drosendorf als „Neue Mittelschule“ geführt, somit wird in der 1.Klasse nach den Richtlinien der NMS unterrichtet, dafür war eine intensive Fort- und Weiterbildung der Lehrer/innen notwendig. Was hat sich mit der NMS geändert? Die Unterteilung in Leistungsgruppen gibt es nicht mehr. Es werden alle Schüler/innen einer Jahrgangsstufe

gemeinsam unterrichtet. Dazu gibt es zwei Lehrer gleichzeitig in der Klasse, die im Teamteaching die Schüler/innen individuell unterstützen. Zusätzlich werden Lernoptimierungsphasen angeboten, die zur Förderung von lernschwachen Kindern aber auch zur Begabtenförderung dienen. Das Konzept der NMS beinhaltet auch die Zusammenarbeit mit höheren Schulen. So unterrichten bei uns Lehrer/innen aus der HTL Karlstein und der HAK Horn im Teamteaching mit Lehrern/innen unserer Schule. Projektarbeiten werden forciert – in allen Fächern und auch fächerübergreifend. Schüler/innen erarbeiten in Teamarbeit Themenbereiche möglichst selbständig und präsentieren dann die Ergebnisse in Portfolios, auf Plakaten, in Referaten usw.

Ein besonderer Stellenwert wird dem **eigenverantwortlichen Lernen** eingeräumt, wo Schüler die angebotenen Medien, wie Internet, Schülerbibliothek, Lernspiele, etc. nützen lernen, um in selbständiger Arbeit diverse Themenbereiche zu bearbeiten. Für diese „freien Lernphasen“ wurden für die Schüler/innen so genannte „Lernboxes“ vorbereitet, um damit individuell an Stoffgebiete herangehen zu können.

Um die geistige Leistungsfähigkeit positiv zu beeinflussen, wird wöchentlich schulstufenübergreifend „*Lernen in Bewegung*“ mit Hilfe von Therapiebällen, Therabändern, Fit Discs und Ergometern durchgeführt.

Berufsorientierung wurde intensiviert. Die Globalisierung und der Fortschritt der modernen Arbeitswelt fordern dies. Ziel dieses Unterrichts ist z. B., die Mädchen für technische Berufe zu begeistern, außerschulische Institutionen, Betriebe und berufsbildende und allgemeinbildende höhere Schulen zu kontaktieren, um einen Einblick in diese zu ermöglichen. Die daraus gewonnenen Eindrücke werden in Portfolios verarbeitet und festgehalten. Als Abschlussprojekt werden Bewerbungsportfolios angestrebt.

Statt des Elternsprechtages gibt es die **KEL-Gespräche** (Kind-Eltern-Lehrer), wo Schüler/innen ihre Leistungen vor Eltern und einem Lehrerteam präsentieren und wo über Kompetenzen gesprochen wird.

Zum Zeugnis gibt es eine **ergänzende differenzierende Leistungsbeschreibung**, wo die positiven Kompetenzen aufgezeigt werden. In der siebenten und achten Schulstufe

werden unterschiedliche Ausbildungsrichtungen auf einem **grundlegenden und einem vertiefenden Niveau** angeboten. (Dies bringt sieben Beurteilungsstufen). Weiters werden dann den Schüler/innen zwei Ausbildungsbereiche (Schwerpunktbereiche) angeboten.



✓ Überprüfung der Bodenschätzungsergebnisse durch das Finanzamt

Eine Information des Finanzamtes Waldviertel:



Finanzamt: Waldviertel

Standort Horn

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

In der(n) Katastralgemeinde(n)

Hessendorf und Langau

wird ab **3. Juni 2013** eine Überprüfung der Ergebnisse der Bodenschätzung gem. § 2 Abs. 2 des Bodenschätzungsgesetzes 1970, BGBl.Nr. 233/1970, durchgeführt. Dabei wird die nachhaltige Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlich genutzten Bodenflächen an Ort und Stelle aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen (Boden, Klima, Gelände, etc.) festgestellt.

Nach § 10 Abs. 2 Bodenschätzungsgesetz 1970 sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte verpflichtet, den mit den Arbeiten zur Durchführung dieses Bundesgesetzes Beauftragten jederzeit das Betreten dieser Flächen im notwendigen Ausmaß zu gestatten und die hierbei erforderlichen Maßnahmen, zum Beispiel Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.

Wichtig:

Alle Grundeigentümer werden gebeten, bekanntzugeben, ob auf ihren landwirtschaftlich genutzten Parzellen Erdkabel (z.B. Strom, Fernsehen, etc.), Rohrleitungen (Wasser, Gas, etc.) und sonstige Einbauten verlegt bzw. vorhanden sind.

Sollte dies der Fall sein, wird um die unverzügliche Kontaktaufnahme mit dem amtlichen Bodenschätzer bzw. Übersendung von Planunterlagen oder Skizzen gebeten, da eine Haftung für eventuelle Schäden bei den Erdbohrungen (40 m im Quadrat auf 1 Meter Tiefe) seitens der Finanzverwaltung ansonsten nicht übernommen werden kann.

Horn, am 29. April 2013

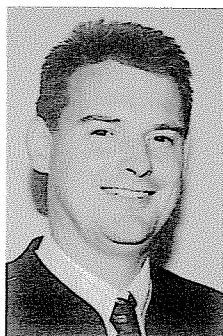


(Vorstand des Finanzamtes
als Leiter des Schätzungsausschusses)

✓ Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne kommen wir dem Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger nach und veröffentlichen laufend die Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



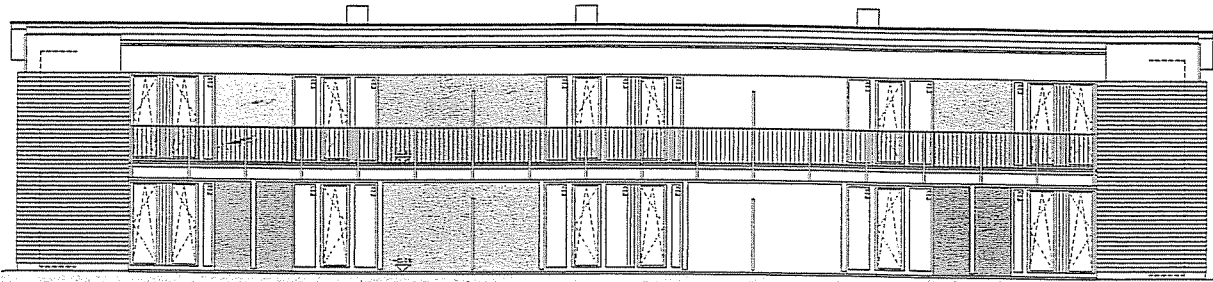
Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst



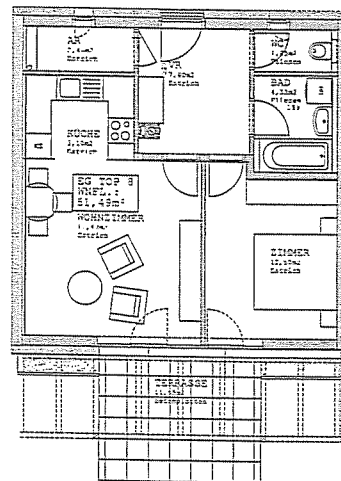
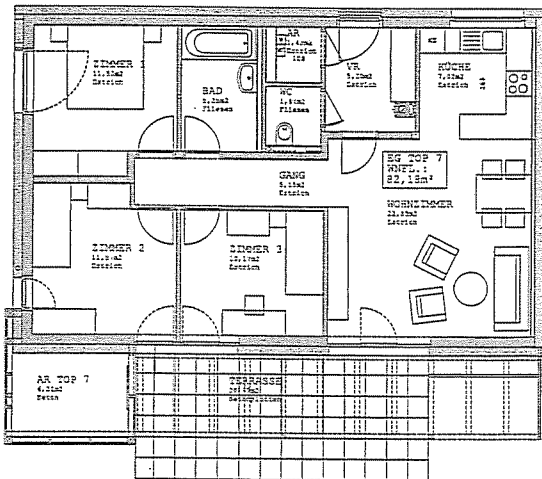
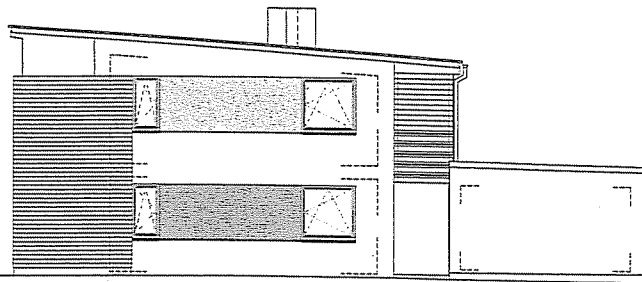
WILLI - Juni 2013 - 14



WOHNUNGEN IN LANGAU



2. BAUABSCHNITT



**Haben Sie Interesse an einer Wohnung in Langau?
Melden Sie sich unverbindlich bei der
Marktgemeinde Langau oder WAV an!**

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Kurt Liball 02846/7014-110
k.liball@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112
K.Witt@waldviertel-wohnen.at



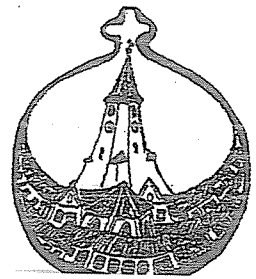
WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"

Wohnbauplatz I +43 (0) 2846 70 14 registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
A-3820 Raabs an der Thaya +43 (0) 2846 70 14 - 9 wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

WILLI - Juni 2013 - 15

PFARRNACHRICHTEN



SONNTAG, 2.6.: 9 Uhr HI.Messe

Aktion „Wir radeln in die Kirche“:

Treffpunkt: 7:30 Hauptplatz zu einer ca. einstündigen Radtour (Marterlrunde), 9 Uhr HI.Messe, anschl. Fahrradsegnung

Am Sonntag den 2. Juni laden wir ein mit dem Fahrrad in die Kirche zu kommen.

2. Juni 2013

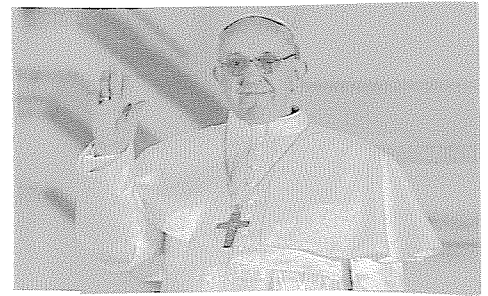


Wir RADL'n in die Kirche

Sammlung für Hilfswerk des HI.Vaters (Peterspfennig), ebenso bei der Vorabendmesse am 1.6.

ANBETUNGSSTUNDE v. 17-18 Uhr in unserer Kapelle.

Papst Franziskus hat zu einer weltweiten Anbetungsstunde als wichtiges Zeichen im „Jahr des Glaubens“ am 2.6. zwischen 17-18 Uhr aufgerufen.



DONNERSTAG, 6.6.: 19 Uhr STIFT GERAS

Pontifikalamt zum Fest des HI.Norbert



Musikalische Begleitung durch die Chöre von Musica sacra: Chor der Margaretenkirche Jaromerice, Kirchenchor Sallapulka, Kirchenchor Zissersdorf



Buchstäblich

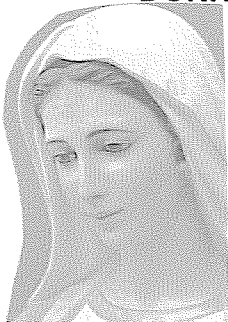
wir christen müssten spurenleser sein
spurenleser gottes in dieser welt.

SONNTAG, 9.6.: KIRCHWEIHFEST

10 Uhr HI.Messe in der Freizeithalle



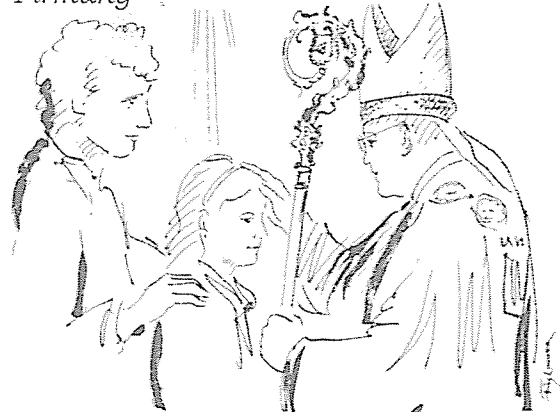
DONNERSTAG, 13.6.: MONATSWALLFAHRT GERAS



19:00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit,
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie
19:30 Wallfahrtsgottesdienst,
Lichterprozession durch den Kreuzgang
Leiter: Msgr.Dr.Rupert Stadler
Bischofsvikar in der Erzdiözese Wien

Firmung

Mehr noch aber müssten wir spurenleger sein
spurenleger gottes in dieser welt



SONNTAG, 16.6.: 9 Uhr HI.Messe

9:30 Pfarrverbandsfirmung im Stift Geras

Die Firmlinge unserer Pfarre:

Paula REISS
Mario RESEL
Kevin SCHEICHENBERGER
Christina STEINDL

Die Firmung ist ein großer Schritt zu einem bewussten Leben als Christ.

Bei der **heiligen Firmung** empfangen wir die **Dritte Göttliche Person, den Heiligen Geist**, und seine Gaben. **Firmung bedeutet „Stärkung“**.

Wir wünschen unseren Firmlingen Gottes Segen, Freude und Mut für ihren Lebensweg! Zum Gebet für diese jungen Christen laden wir herzlich ein.

DIENSTAG, 18.6.: 20 Uhr BIBELRUNDE im Pfarrhof

FREITAG, 21.6.: KRANKENKOMMUNION

SAMSTAG, 22.6.: 18 Uhr Vorabendmesse

SONNTAG, 23.6.: keine Hl.Messe in der Pfarre



PFARRWALLFAHRT nach Maria Dreieichen

4 Uhr Abmarsch zu Fuß
7 Uhr Abfahrt mit dem Rad
10 Uhr Hl.Messe in Maria Dreieichen

FREITAG, 28.6.: 8 Uhr Schulabschlussgottesdienst

SAMSTAG, 29.6.: 19 Uhr Hl.Messe (Kippe)

Fest der Hl. Apostel Petrus und Paulus

SONNWEHDFEIER

SONNTAG, 30.6.: 9 Uhr Hl.Messe

NAZARETGRUPPE	MONTAG, 3.6., 10.6., 17.6., 24.6.: jeweils um 16'30
SCHÜLERMESSEN	MONTAG, 3.6., 10.6., 17.6., 24.6.: jeweils um 18 Uhr
FAMILIENMESSE	SONNTAG, 9.6. um 10 Uhr in der Freizeithalle

ROSENKRANZGEBET: jeden DIENSTAG vor der Abendmesse um 17 Uhr 30

LEKTORENDIENST:

2.6.: Kurzreiter 9.6.: Kameraden 16.6.: Reiß H. 30.6.: Dundler 7.7.: Schöls

GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS für Juni:

1. Für das Zusammenleben der Völker: um eine hohe Kultur des Dialogs, des aufeinander Hörens und des gegenseitigen Respekts.
2. Für neue Impulse für die Verkündigung des Evangeliums in den säkularisierten Gesellschaften.

Caritas &Du

Wir gehen für Menschen in Not in Niederösterreich

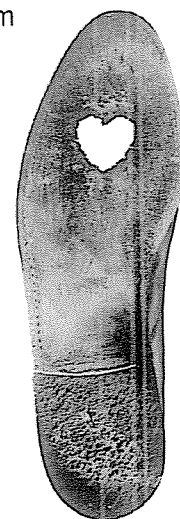
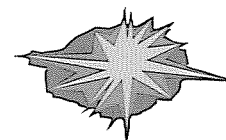
Caritas Haussammlung 2013

CARITAS-HAUSSAMMLUNG

In den Monaten Juni und Juli sind wieder die Haussammlerinnen und Haussammler unterwegs und bitten um eine Spende zugunsten von Not leidenden Menschen. Diese Form lebendiger Solidarität in unserem Land eröffnet für viele bedürftige Mitmenschen eine hoffnungsvolle Zukunft.

Das Geld, das bei der Haussammlung gesammelt wird, wird direkt in Niederösterreich verwendet, ist Inlandshilfe – Überbrückungshilfe in akuter Not.

Wir gehen für Menschen in Not in Niederösterreich. Ihre Spende kann Wunder wirken.



Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

H.Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: Pfarrhof Langau: 02912/428 (Büro von 8 – 12 Uhr besetzt), ansonsten 0664/141 01 08 (Handy-Nr. von Pf. Andreas)
Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43
Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

Sommerlüftung der Kirche

Unsere Pfarrkirche ist innen (und auch außen) schön restauriert. Um diesen Zustand zu erhalten und auch um die „Einrichtungsgegenstände“ (Altäre, Kanzel, Orgel, etc.) möglichst zu schonen, sind Extremwerte und starke Schwankungen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu vermeiden. Daher bitten wir Sie:

Die Kirchentüren bitte geschlossen halten!

Eine vertretbare Lüftung ist durch die gekippten Fenster im Presbyterium und auf der Empore gegeben.

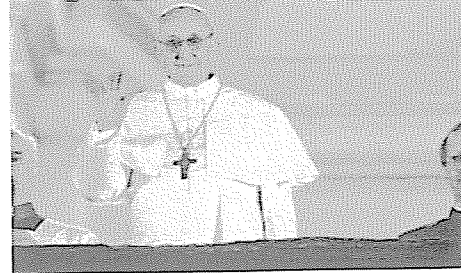
KANA JUGENDFEST v. 29.-30.Juni 2013 in MARIA ROGGENDORF

KATHOLISCHES JUGENDFEST (für Jugendliche ab 14 Jahren)

Beginn: Samstag, 29.6.: 13 Uhr

Ende: Sonntag, 30.6.: 10 Uhr 30 Hl. Messe, Mittagessen.

Nähere Auskünfte: Tel.: 0664 4022339,
e-mail: p.michael.fritz@aon.at; www.kanafest.at



Bischof Kung: Armut als Schlüssel für das Pontifikat von Papst Franziskus

„Die Wahl von Papst Franziskus und seine ersten Auftritte haben viel Freude ausgelöst und Hoffnungen geweckt“, sagte Bischof Klaus Kung beim Dankgottesdienst anlässlich der Amtseinführung von Papst Franziskus im Dom von St. Pölten. Mit der Erwählung von Jorge Manuel Bergoglio zum Papst seien auch „Herausforderungen verknüpft, die uns alle angehen“.

Die Aussage von Papst Franziskus, dass die Kirche arm sein und die Armen lieben müsse, bezeichnete Kung als „Schlüssel für das Verständnis seines Lebens und wie er sein Amt sieht“. Armut bedeute – gerade auch im Verständnis des hl. Franz von Assisi – sich nicht zu eigen zu machen, um ganz frei zu sein für Gott und die anderen. Dazu passe auch die Definition von „Macht“, die Franziskus in seiner Antrittspredigt gegeben hat: Die Macht des Petrus bedeute, ganz für den Dienst an der Kirche da zu sein. Dies setze voraus, ganz für Christus da zu sein, so Kung, und habe „die uneingeschränkte Liebe zu den anderen als unmittelbare Folge“.

Es falle auf, dass Papst Franziskus keine Gelegenheit versäume, um für sich und die Kirche um Gebet zu bitten, stellte Kung fest. Sich ganz auf Gott zu verlassen und uns im Wissen um unsere Verantwortung den anderen zuzuwenden, „ganz besonders jenen, die in Not sind“, sei „eine weitere Devise“, die uns der neue Papst mit auf den Weg gebe.

Auch im Zeitpunkt des Amtsantritts in der Passionswoche sieht Kung einen „wesentlichen Hinweis“: Der heilige Franziskus sei in seiner gesamten Spiritualität „radikal von Christus her geprägt“ gewesen. Die daraus hervor gehende „große Leidenschaft, die Herzen zu entzünden“ betrachte er, Kung, auch als „ein Kennzeichen für die Haltung des neuen Papstes.“

Jedem Papst sei eine ganz bestimmte Aufgabe zugekommen, wie Kung ausführte: Johannes XXIII. habe die Fenster und Türen der Kirche geöffnet und das Konzil einberufen, dessen Beendigung die Aufgabe Pauls VI. war. Dieser habe auch die Umsetzung des Konzils eingeleitet und dabei „nicht wenig gelitten“. Johannes Paul I. sei mit seiner „Liebenswürdigkeit und katechetischen Einstellung“ der Übergang zu Johannes Paul II. gewesen, der „weltweit eine neue Entwicklung in Gang gebracht“ habe. Mit seinem Apostolischen Schreiben „Novo Millennio ineunte“ habe er auch „die Grundlinien einer neuen Pastoral“ aufgezeigt. Benedikt XVI. sei der „Papst der Vertiefung“ gewesen, der die Zusammenhänge der aktuellen Entwicklungen von Kirche und Gesellschaft „sehr klar dargestellt“ und „die Erkenntnisse über die Ursachen und mögliche Heilmittel“ verfeinert habe. Papst Franziskus wisse sich mit Benedikt XVI. „eng verbunden“ und bringe von einem anderen Kontinent und einer vitalen Diözese „eine neue Sicht“.

M E S S E N O R D N U N G Juni 2013

- 1.6.Sa.18'00 Lbgl.für +Leopoldine Reiß//; **Ausw.:** Lbgl.für +Karl Müller (3.Gnadenm.); **Sammlung**
- 2.6.So.09'00** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Franz Hörmann für +Eltern/Karl u.Eleonore Kühlmayer für +Eltern u.Schwiegereltern u.verunglückteTraude Rieger/Leichenbegl.für +Franz Haller/ Für +Mutter und Großmutter Magdalena Prand; **Sammlung**
- 3.6.Mo.18'00Irene Glaser und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater und alle Verwandten
- 4.6.Di. 18'00 Geschwister Lörinczi für verstorbene Eltern und Bruder Franz
- 7.6.Fr. 18'00 Gattin und Kinder für +Friedrich Kühlmayer//**Ausw.:** Für +Robert Schöls u.a.a.Seelen
- 8.6.Sa.18'00 Für +Margarethe Fischer u.a.Verw.//**Auswärts:** Erna Bayer für +Bruder Karl u.Verw./ Um gute-Priester/Leichenbegleiter für +Karl Müller (4. Gnadenmesse)
- 9.6.So.10'00 Kirchweihfest, Freizeithalle;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Elfriede Reiß u.Kinder für +Gatten,Vater u.g.Verw./Anna u.Franz Glaser für +Mutter u.Schwiegermutter u.a.Verw./ Fam.Oswald für +Vater und Großvater und alle Verwandten/Fam.Mittag für +Gottfried Mittag und Schwager Bruno/Kinder und Enkelkinder für +Karl Winkler/Luise Haller und Kinder für +Gatten und Vater zum Vatertag/Margarete und Franz Mitmannsgruber im lieben Gedenken an Papa Karl Kühlmayer u.Großväter u.Urgroßväter zum Vatertag/ Waltraud Winkler für +Vater Otto Fischer
- 10.6.Mo.18'00Lbgl.f.+Franz Linsbauer//**Ausw.:** Margarete u.Franz Mitmannsgruber im dankb.Ged.an Mama Margaretha Kühlmayer zum Namenstag u.Anton Neuwirth z.Geb.u.Gattin Maria
- 11.6.Di. 18'00 Valerie Traun für +Eltern, Verw.und alle armen Seelen//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Robert Reiß/Leichenbegleiter für +Hermann Kupka
- 14.6.Fr. 18'00Leichenbegleiter für verstorbenen Josef Valent (nachgeholt vom 17.5.)
- 15.6.Sa.18'00 Antonia Winter für +Eltern und Bruder//**Auswärts:** Adele Wurst für +Friedrich und Hermine Janisch/Leichenbegleiter für +Karl Müller (5. Gnadenmesse)
- 16.6.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Walter Gangl für +Eltern und Verw./Für +Gabriele und Josef Dundler/Fam.Schöbinger für +Robert Schöbinger/Fam.Schmutzenhofer für +Eltern und Geschwister/Mutter, Geschwister u.Nichte für +Christoph Groll/Maria Kurzreiter für +Mutter und Großeltern/Leichenbegleiter für +Leopoldine Reiß
- 17.6.Mo.18'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee// **Auswärts:** Für verstorbene Beata Reiss, ihren Gatten, Sohn und alle armen Seelen
- 18.6.Di. 18'00 Leichenbegl.für +Anna Othlinger zum 1.Todestag//**Ausw.:** Lbgl.für +Theodor Bayer
- 21.6.Fr. 18'00 Für +Aloisia Fiedler,deren Eltern und Geschwister//**Ausw.:** Fam. Johann Resel für +Schwestern, Brüder und Neffen/Für +Maria und Johann Ensfelder und Eltern
- 22.6.Sa.18'00 Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister//**Ausw.:** Geschwister Lörinczi für +Eltern u. Bruder Franz/Fam.Friedrich Linsbauer zu Ehren der hl.Engel und +Vater/Lbgl.für +Karl Müller (6.Gnadenm.)/Inge Bayer für +Vater,Großeltern u.g.Verw./Fam.Dundler für verstorbene Tante Loisi/Anna Reiss 29 für +Eltern u.Geschwister/Elfriede Steindl für +Mutter Ernestine Schwarz zum Todestag/Anna Kornell und Kinder für +Gatten u. Vater und alle Verwandten/Für +Magdalena Prand, ihre Eltern und Großeltern
- 23.6.So. keine Hl. Messe – Pfarrwallfahrt nach Maria Dreieichen**
- 24.6.Mo.18'00Für verstorbene Mutter Berta Wustinger und alle armen Seelen
- 25.6.Di. 18'00 Hedwig Mold für +Schwager und Nichte Waltraud//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Franz Linsbauer/Leichenbegleiter für +Robert Reiß
- 28.6.Fr. **08'00** Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 29.6.Sa.**19'00 Sonnwendfeier, Kippe;** Karl Reiß zur schuldigen Danksagung und für +Eltern// **Auswärts:** Traude und Kinder für verstorbenen Franz Linsbauer
- 30.6.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Bayer für +Paul und Maria Prand u.a.a.Seelen/ Fam.Prand-Stritzko für +Vater/Margarete u.Franz Mitmannsgruber aus Dank und zu Ehren des Hl.Geistes u.Bitte um weitere Hilfe/Für +Dechant Friedrich Liebhart zum 20.Todestag und für +Josefine Krizanitz/Leichenbegl.f.+Franz Haller/Leichenbegleiter für +Theodor Bayer/Leichenbegleiter für verstorbene Leopoldine Reiß
- 1.7.Mo.18'00Karl Reiß für verstorbene Eltern und Onkel Karl und Verwandte (nachgeholt vom 31.5.)
- 2.7.Di. 18'00 **Maria Heimsuchung;** Für verstorbene Amalia und Alois Reiß Nr. 143
- 5.7.Fr. 18'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Haller (nachgeholt vom 10.5.)
- 6.7.Sa.18'00 Für +Maria und Roman Silberbauer und deren Söhne//**Ausw.:** Um gute Priester/ Leichenbegleiter für verstorbenen Josef Valent
- 7.7.So.09'00** Leichenbegl.für +Maria Braunsteiner zum 1. Todestag//**Ausw.:** Theresia Hörmann für +Eltern/Hedi Mold für +Johann Österreicher/Maria Lamprecht für +Gatten und Verw.

26 JAHRE ALEXANDER KASTNER UND KARL EICHINGER

Seit 26 Jahren kommen diese beiden Musiker einmal an einem Sonntag in unseren Gemeindegottesdienst und gestalten musikalisch - mit Trompete und Orgel - die Hl. Messe. Alexander Kastner war es ja auch, der über ein Sola-Seminar das erste „Musik-Seminar“ mit der Langauer Blasmusik gehalten hat. Für damalige Verhältnisse ein Meilenstein.

19 JAHRE UMKEHR ZUM HERRN Wien – Sola - Langau

Die ökumenische Gemeinschaft aus Wien, Umkehr zum Herrn, kommt seit 19 Jahren - jährlich zweimal - heuer, weil eben die Nachfrage so gut ist, dreimal.

Ein Teil kommt dabei zu unserem Pfarrgottesdienst und gibt da oft Zeugnis vom persönlichen Glaubensleben, der eigenen Erfahrung in der Nachfolge Jesu. Letzten Sonntag waren das Martin (er kommt seit vollen 19 Jahren, sein Sohn arbeitet in den Philippinen in den Slums). Wolfgang hat ebenfalls sehr persönlich Zeugnis gegeben (wie er als Spitalsarzt ausgestiegen ist und eine Gemeinschaftsordination mit bewusst christlicher Ausrichtung gegründet hat).

12 JAHRE ROLAND MITTAG GYULA/UNGARN - Sola – Safov

Roland Mittag - aus Langau stammend und in Gyula verheiratet - Deutschlehrer, kommt bereits seit 12 Jahren mit seinen Schülern einer Berufsschule für eine knappe Woche zu uns ins Sola. An dieser Stelle möchte ich auch allen danken, die mich bei meiner Arbeit unterstützen, denn viele dieser Gruppen, aus dem ehemaligen „Ostblockländern“ können nur kommen weil wir ihnen einen Sonderpreis einräumen - sonst wäre ein Kommen aus finanziellen Gründen nicht möglich. Ich denke hier an unsere „Singenden Herzen“ aus Schönborn in der Ukraine, die ebenfalls seit 9 Jahren zu uns kommen.

Am 19.6. treffen sich vormittags die Volksschulen aus Moravske Budeovice und Langau/Geras, um einen halben Tag gemeinsam zu verbringen.

WARUM ICH DAS SCHREIBE: um aufzuzeigen, wie hier eine kontinuierliche - über Jahrzehnte hindurch - Arbeit geleistet wird, die Gruppen in unsere durch Entvölkerung gekennzeichnete Region bringt. Leben. Lebendigkeit.

MEDJUGORIE WALLFAHRT

IM AUGUST 1.Woche - JUGENDFESTIVAL - UND MITTE NOVEMBER

PFARRWALLFAHRT NACH MARIA DREIEICHEN 23.6.2013

Zu FUSS – mit dem RAD und dem AUTO:

Es ist in der PFARRKIRCHE KEIN SONNTAGSGOTTESDIENST; VORABENDMESSE

Pfarre

Steuerbonus für SpenderInnen – Spender haben es jetzt gut

Caritas bedeutet Not sehen und handeln. Sie können jetzt mehr spenden – sprich mehr helfen – und es kostet sie trotzdem nicht mehr. Ein Beispiel gefällig?

Wenn Sie z.B. 80 Euro spenden, erhalten Sie knapp 30 Euro vom Staat zurück (im Falle eines Steuersatzes von 36,5 %). Die Spende kostet Sie also nur ca. 50 Euro.

Als **Nachweis** gelten Einzahlungsbelege, Daueraufträge, Kontoabbuchungen, etc. Bitte heben Sie alle Belege auf.

Bei Barspenden bekommen Sie von der der jeweiligen Institution (z.B. Pfarre, Caritas etc.) eine **Spendenbestätigung**. Welche Spenden man absetzen kann, sehen Sie auf der „Spenderliste“ des Bundesministeriums für Finanzen (www.bmf.gv.at) oder Sie erkunden sich einfach beim Finanzamt. Also immer eine Bestätigung verlangen!

Anonyme Spenden können nicht von der Steuer abgesetzt werden. **Identifizieren Sie sich** am Spendenbeleg immer eindeutig mit Namen und Adresse. Bitte beachten Sie, dass nur jene Person die Spende von der Steuer absetzen kann, die auf dem Spendenerlagschein angeführt ist.

Also in diesem Sinne – mehr helfen – aber nicht mehr ausgeben!!!

Eine Information des Pfarrgemeinderates.



Zur **Ersten Heiligen Kommunion** führte der Langauer Pfarrer Andreas Brandtner (hinten links) gemeinsam mit den Ministranten Julia Dworak (vorne links), Anna Prand-Stritzko, Daniel Hochrainer, Carolyn Winkler sowie den beiden Jungcharbetreuerinnen Anita und Gerti Fiedler (hinten von links) und mit den Eltern, Großeltern und anderen Verwandten der Kinder und vielen Pfarrangehörigen Jasmin Pregler aus Rassingdorf und die drei Langauer Leonie Kainz, Katharina Hainschwang und Manuel Hold (vorne von links).

Foto: Robert Schmutz

**NÖN -
TEILRÜCKBLICK !**
(infolge der Vielzahl
an berichtenswerten
Veranstaltungen und
Ereignissen !)
**Mehr im nächsten
WILLI !**

Heimatforscher sehr interessiert

3 Hobby-Heimatforscher und andere an Heimatgeschichte interessierte Menschen aus Langau und Geras verfolgten die Buchpräsentation „Weitersfeld/Schaffa“, in der Autor **Alfred Damm** die Aussiedlung der Juden aus der Horner Gemeinde im 17. Jahrhundert unter die Lupe genommen hat. Mit über 120 Teilnehmern übertraf die Veranstaltung alle Erwartungen. Unter den Besuchern gesehen: Pfarrer **Andreas Brandtner** und KMB-Obmann **Friedrich Prand**, aus Langau, der gebürtige Messener Historiker **Rainer Hunger**, die Autorin des Langauer Marterlbuches **Christa Pilshofer**, **Roland Hauke**, der als Pädagoge schon vor vielen Jahren am Judenfriedhof Schaffa mit Schülern arbeitete, „Geras klingt“-Obfrau **Gerlinde Hofbauer** und viele mehr.

Kontakte geknüpft

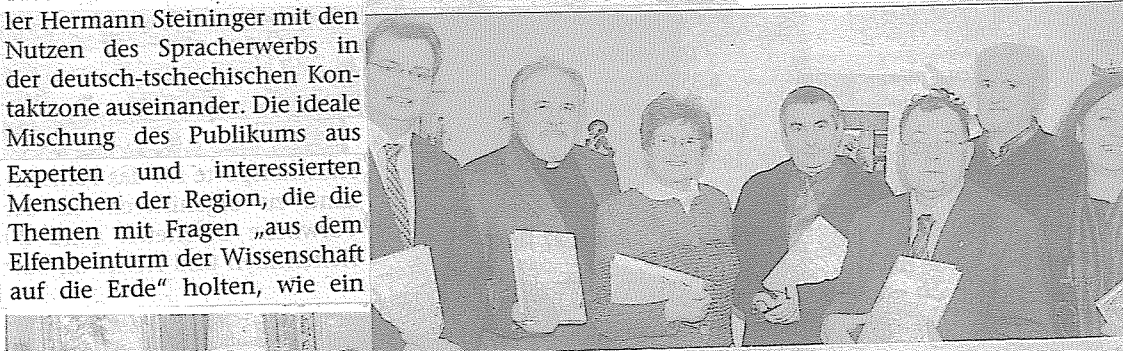
Vernetzungsplattform geplant | Zahlreiche Beiträge aus Region Horn bei Tagung „Grenze.Geschichte.Menschen“ im Schloss Vranov.

VRANOV, REGION HORN | Jeweils die Hälfte der rund 50 Teilnehmer an der Tagung „Grenze.Geschichte.Menschen“ kam von dies- und jenseits der tschechischen Grenze. Möglicherweise war das Treffen mit seinen Fachvorträgen und lebhaften Debatten Initialzündung für eine Vernetzungsplattform, die den Austausch der Wissenschaftler mit interessierten Laien auf beiden Seiten der Grenze ermöglicht.

Zur Begegnung der besonderen Art, die durch die Anwesenheit der Botschaftsvertreter **Andreas Wiedemann** (Ö) und **Tomas Kratochvil** (CZ) aufgewertet wurde, leisteten Teilnehmer aus dem Bezirk Horn wichtige Beiträge. So gab es Verbindungen zu den jüdischen Spuren in der Region, beginnend mit Autor **Alfred Damm**, dessen Buch über die Weitersfelder Juden vor kurzem erschienen ist (die NÖN berichtete). Über die israelitische Kultusgemeinde Horn sprach **Eva Zeindl** aus Eggenburg. Historische Ansichten des Dorfes Schaffa (Safov) präsentierte Langaus Pfarrer **Andreas Brandtner**, der, ausgehend vom Som-

merlager Langau (SOLA), seit vielen Jahren grenzüberschreitende Projekte durchführt. Unter dem Titel „Kinder auf Tausch“ setzte sich Volkskundler **Hermann Steininger** mit den Nutzen des Spracherwerbs in der deutsch-tschechischen Kontaktzone auseinander. Die ideale Mischung des Publikums aus Experten und interessierten Menschen der Region, die die Themen mit Fragen „aus dem Elfenbeinturm der Wissenschaft auf die Erde“ holten, wie ein

Teilnehmer anmerkte, prägen das Treffen. Enthusiastisches Urteil einer Wissenschaftlerin: „So muss Regionalgeschichte im besten Sinn aussehen!“



Verfolgten Buchpräsentation „Weitersfeld/Schaffa“ des Autors **Alfred Damm** (Mitte) im Jüdischen Museum in Wien mit Interesse: der aus Messern stammende Historiker **Rainer Hunger**, Langaus Pfarrer **Andreas Brandtner**, Heimatforscherin **Christa Pilshofer**, **Florian Friedmann** vom Stift Geras, **Roland Hauke** und **Gerlinde Hofbauer** (von links). Foto: **Martin Kalchauer**



Toller Rahmen, erfreuliches historisches Interesse: Bei der Tagung im Schloss Vranov in Tschechien wurde die Idee einer Vernetzungsplattform über die Staatsgrenze hinweg geboren.

Foto: **Katka Krejcová**

Malermeister



Werner Frittum

Malerei • Anstrich • Tapeten • Fassaden

Teppichböden, Bodenbeläge, Fachbetriebe für
sämtl. Ausführungen

1180 Wien, Süßbierplatz 1/1, Tel. 01/488 15 29

Hom. Raabserstr. 83, Mobil: 0676/307 53 72

VOLKSBANK
BAUSPAREN

Ausgeschlafen rockt sich's besser.

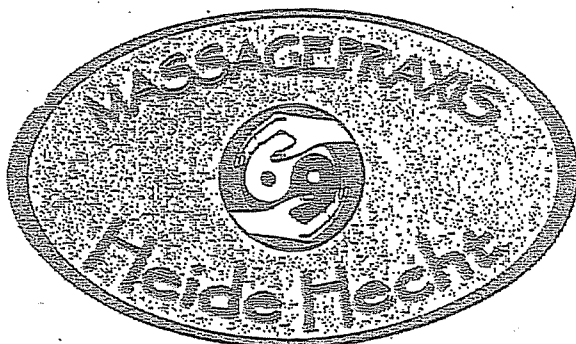
Zu deinem neuen „Volksbank Bausparer“
– dein Festival-Schlafsack*!

Jetzt abschließen und den Sommer genießen!

*Solange der Vorrat reicht. Aktion gültig von 13. Mai bis 14. Juni 2013.

www.volksbank.at/bausparen

Volksbank. Mit V wie Flügel.

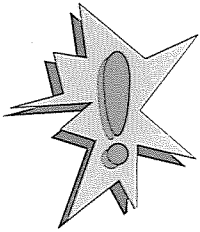


Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Thai-Massage
Akupunkturmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

Mit Trick zwei Fünfziger erbeutet

LANGAU | Ein etwa 1,60 m großer Mann kam am 9. April zu Mittag in die Spar-Filiale in Langau und gab vor, Zigaretten und ein Feuerzeug kaufen zu wollen. Er gab der Kassierin (42) eine 200-Euro-Note. Als sie bereits das Retourgeld aus der Kassa geholt hatte, überlegte er es sich wieder und legte einige Süßigkeiten neben das Wechselgeld. Als die Kassierin von einer anderen Kundin abgelenkt war, durfte der Fremde zugegriffen haben. Zwei 50-Euro-Scheine fehlen. Erst als der Mann das Geschäft verlassen hatte, fiel der Fehlbestand auf.



Erste Landschaftsbilder in Öl

Malkurs | Hobbymalerin und Teilzeit-Langauerin Sabine Berger unterstützte interessierte Gruppe bei ihren ersten Malversuchen.

LANGAU | Hobbymalerin Sabine Berger, die seit dem Vorjahr durch ihren Wohnsitz auf dem Campingplatz Bezug zu Langau



Sabine Berger (rechts) lehrte Jeanette Scheichenberger, Gabi Linsbauer, Martin Rockenbauer, Jaqueline Linsbauer und Edith Starnberger (von links) die Grundtechniken der Landschaftsmalerei in Öl. Foto: Robert Schmutz

Musikquiz | 47 Personen beteiligten sich an „Janet’s 1. Musikquiz“ und erwiesen sich in der Schlagerbranche allesamt sehr sattelfest.

Von Robert Schmutz

LANGAU | „Janet’s 1. Musikquiz“, wie sich der Wettbewerb nannte, war von Erfolg gekrönt: Neun Teams mit insgesamt 47 Personen haben Interesse gezeigt und mit Freude an der Lösung musikalischer Fragen teilgenommen.

Dabei standen das Interesse, die Spannung und der Wettbewerb untereinander im Vorder-

grund. Es galt Schlager von rückwärts abgespielt zu erkennen, Interpretieren Melodien zuzuordnen, den bürgerlichen Namen von Künstlern zu wissen, Liedanfangstexte fortzusetzen, Single-Covers ohne Beschriftung zu erkennen, gleiche Stückmotive in Englisch und Deutsch zu verbinden, oder alte Weisen in sogenannten Remix wieder zu finden. Soundtracks aus Kinofilmen oder Fernsehrei-

hat, lehrte innerhalb von fünf Stunden einige Interessierte die Anfangsschritte der Ölmalerei von Landschaftsbildern.

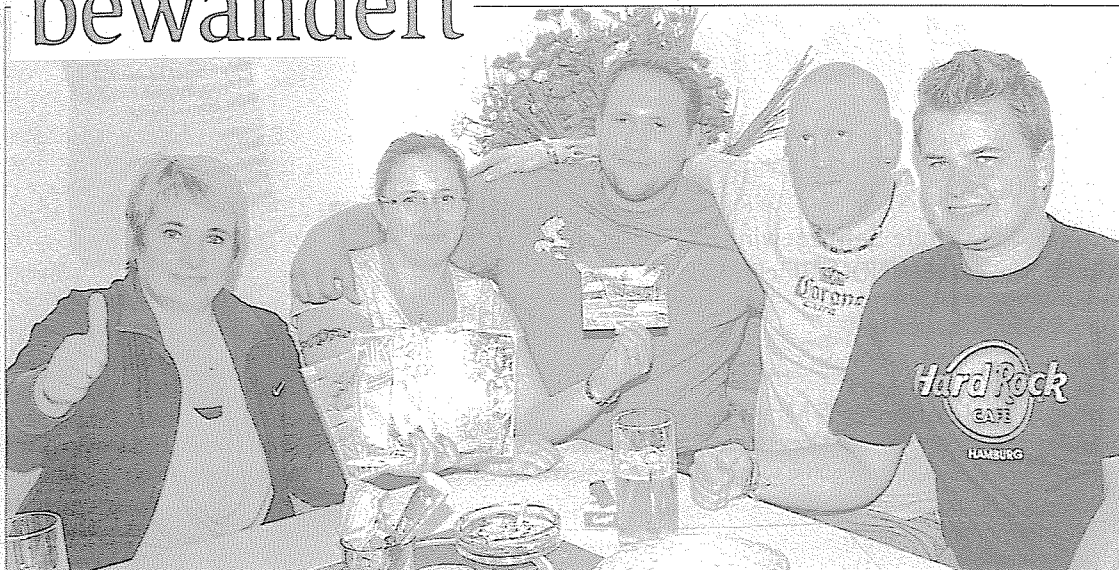
Die Malerin, die Landschaften und Tiere nach Fotos in Öl auf die Leinwand bannt, kommt aus Elsass im Strassertal und verbringt den Sommer in Langau. Die Versuche mit Pinsel und Spachtel gelangen nach Aussage der Lehrmeisterin allesamt: „Die Schüler waren sehr willig, sehr interessiert. Anfangs waren sie skeptisch. Im Endeffekt waren sie immer begeistert.“ Dies bestätigten auch mindestens zwei der Teilnehmer: „Hätte nicht gedacht, dass ich es schaffe.“ Der Künstlerin macht es auch immer wieder Spaß, mit Leuten umzugehen und ihnen Neues beizubringen.

hen sollten den richtigen Filmtitel erhalten, Geschichten nach Wahrheit oder Lüge beurteilt werden. Sogenannte Anagramme erforderten Fantasie, um durch Umstellung der Buchstaben zu Künstler- oder Gruppennamen zu kommen. Natürlich nur, wenn man in dieser Branche einiges weiß ...

Von 82 möglichen Punkten in insgesamt 20 Runden hatte die Siegergruppe „Five Point“ mit 55 Punkten knapp die Nase vorne. Auf Platz zwei landeten gleichauf das Team „Quiznacht“, das aus Personen der Fachsinggilde schon mehrmals eine Quiznacht veranstaltet hatte, und das Team „Hörmannmix“ mit jeweils 53 Punkten. Die erste Gruppe erhielt einen Getränkegutschein zur Abkühlung der rauchenden Köpfe, die letzte Gruppe einen anspornenden Trostpreis in Form von Knackwürsten.

Jeanette Garbauer, die von ihrem Gatten Georg unterstützte wurde: „Die Vorbereitung war irrsinnig zeitintensiv. Sie hat sich aber gelohnt, weil wirklich viele gekommen sind. Vom Alter her war die Zusammensetzung gemischt, auch ganz Junge kamen. An eine Fortsetzung ist auf jeden Fall gedacht.“

In Musik bewandert



Jeanette Garbauer gratulierte dem Siegerteam „Five Point“ Sandra Lehninger, Benjamin Schmutz, Andreas Platzer und David Gössl (von links, nicht im Bild Jenny Platzer), das beim ersten Musikquiz vorne lag. Foto: Robert Schmutz



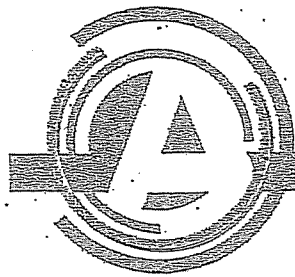
GRAWE KLASSIKFLEX



Mehr Sicherheit und noch mehr Flexibilität:
Die klassische Lebensversicherung
mit Garantiezins und der Möglichkeit
laufender Kapitalauszahlungen.

TEAM PLESSL - THEURER - NAGL
Kundencenter: 3580 Horn, Prager Str. 4
Tel. 02982/31 51

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



MOBILHEIMBAU
TISCHLEREI-MEISTERBETRIEB

ALLRAM

2091 LANGAU 303 Tel.: 02912/6311

E-Mail: allram-tischlerei@utanet.at

Internet: www.allram.co.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 06.30 - 17.00 Uhr
BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND !

Komplette Inneneinrichtungen

Küchen * Möbel (modern, rustikal, massiv) * Fenster, Türen * Wintergärten
Vorhänge, Möbelstoffe * Matratzen * Bodenbeläge, Parkett, Teppich, Laminat
div. Plattenzuschnitte, Latten, Staffeln-, Bauholz etc. * Verlegearbeiten, Nähen, Tapezieren



DEKO-SERVICE

Mariene Gerstl

Eine Festlichkeit steht in s Haus ?

Dann sind Sie bei mir
genau richtig !

Egal zu welchem Anlass

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Kirchenfeiern
- Familienfeste
- und vieles mehr

Ich übernehme die **DEKORATION**
Ihrer Veranstaltung, damit diese für Sie
zum Erfolg wird !

mariene.gerstl@gmail.com

Mariene Gerstl
2091 Langau 163
Tel.: 06645716311



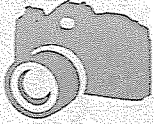
Hausgemachtes von

Martha Resel

Hier können Sie Naturprodukte vom
*Apfelessig über Bandnudeln,
verschiedensten Marmeladen
und Säften bis hin zum Likör
erhalten!*

Eine tolle Geschenksidee:
Ein handgeflochtener Korb
mit Naturprodukten Ihrer Wahl

Martha Resel
2091 Langau 199
Festnetz: (02912) 424
Handy: (0664) 8685652



Entdecker-Tour durch Wald

15 Klassen aus den Schulen des Bezirks nahmen an den diesjährigen Waldjugendspielen teil, die rund um den Langauer Bergwerksteich ausgetragen wurden. Sieger wurde die 2d-Klasse des Gymnasiums Horn vor der NMS Drosendorf und der Sonderschule Eggenburg.



Die Schüler der ASO Horn Fabian Bauer, Sebastian Steiner, Kevin Donner, Stefan Brandstetter, Peter Lager und Jason Vratny (v.l.) hatten in ihren Lehrern Erich Kornberger (4.v.l.) und Maria Pallin (4.v.r.) sowie den finnischen Studentinnen Susanna Antola und Sara Laakso (2. u. 3. v.l.) psychologische Unterstützung. Die Birkenholzscheiben bei Richard Zeinzinger (3.v.r.) waren vom gegenüberliegenden Hang nicht leicht in die Körbe zu bringen.



Auch Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Daniela Obleser versuchte sich auf dem schwankenden Seil über dem Langauer Bach.



Spannend war der Gang auf dem Seil über den Bach. Wie hier Tanja Eisenmagen und Andreea Cirsmar (von links) aus Drosendorf schafften es viele Kinder. *Fotos: Robert Schmutz*



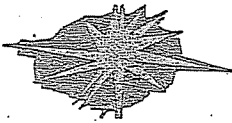
Beim Glücksrad mit Betreuerin Bettina Tiefenbach (rechts) konnten die Kinder – hier Magdalena Prkna, Tanja Eisenmagen, Dominik Lebersorger, Vanessa Fichtner, Anna Gruber, Lisa Stark, Katharina Dworak und Andreea Cirsmar (von links) mit ihrer Lehrerin Diethilde Bauer (Zweite von links) von der Neuen Mittelschule Drosendorf bei der richtigen Beantwortung von Fragen Punkte machen oder beim Joker mit dem Würfel das Ergebnis noch verbessern.



Bezirkshauptmannstellvertreterin Daniela Obleser (3.v.r.) war zu Gast bei den Schülern der ASO Eggenburg Dominik Berner, Wolfgang Straka, Marcel Fiedler, Simon Schober, Florian Amon, Patrick Buchmayer und Shirin Cakici (vorne von links) und ihren Lehrerinnen Christine Kubicek (4.v.r.) und Sabine Lettner (6.v.r.). Arnold Triebelnjg, Bürgermeister Franz Linsbauer (v.r.), Michael Berger und Harald Alexander (v.l.) gratulierten zum dritten Platz.

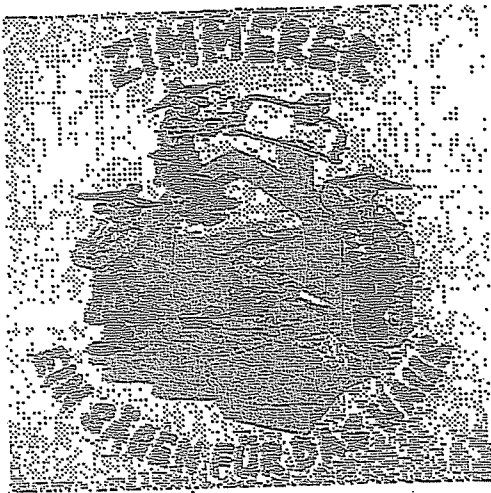
Basler REINIGUNGSTECHNIK

Beratung Verkauf Service
2083 PLEISSING Nr. 78 Tel. 02948 / 85043
Mobil 0664 / 281 55 53
Fax. 02948 / 85084



Staubsauganlagen Staubsauger
Nass - und Trockensauger
Teppichextrahiergeräte
Dampfreiniger
Einscheibenmaschinen
Kehrmaschinen
Bodenwaschautomaten
Hochdruckreiniger Wischwagen
Feuchtwischgeräte Teleskopstangen
Seifenspender - u.s.w.

Zimmerei - Montagen



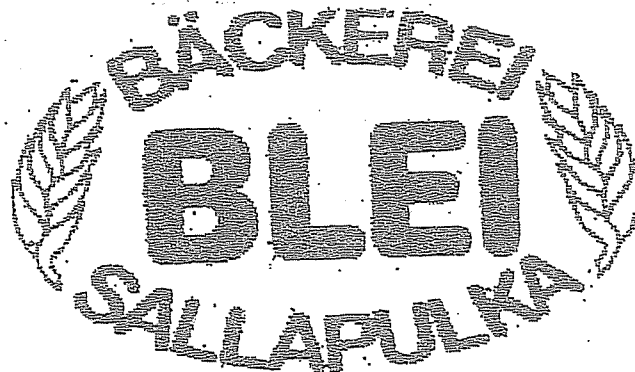
BAUER
Walter

Tel.: 0664/5543391
Fax: 02916/2070235
2092 Riegersburg 90
E-Mail: walters.zimmerei@gem-net.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Tore,
Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu- Zäune,
Velux - Dachflächenfenster, Villas - Dachschindel



VELUX



3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363
Fax: 02947/363-20
E-Mail: Blei.Sallapulka@aon.at
Filiale: 3580 Breitenreich 34

SPAR - MARKT LANGAU
Sommerzeile 52
2091 LANGAU
Tel.: 02912/418
Fax: 02912/418 32

MUSIK NÖN - RÜCKBLICK!



Interessant | Jüngere und etwas reifere Schüler der Musikschule Thayatal traten mit Gesang und Instrumentalmusik im Stift auf.

Die Interpreten Helmut Leeb, Christoph Reiss, Reinhold Weikertschläger, Gregor Reiss, Beatrix Linsbauer, Wolfgang Högenauer, Julia Dworak, Marlene Gerstl, Bernhard Trinkl, Maria Kaiblinger, Annika Brenner, Annabell Sprung und Ingrid Reiß (von links) brachten ebenso abwechslungsreiche wie hervorragende Werke bei einem Klassenabend der Musikschule Thayatal im Marmorsaal des Stiftes Geras zu Gehör.

Foto: Robert Schmutz

Annabell Sprung aus Geras zählen zu den jüngsten Schülern. Gregor Reiss hat mit seinem Onkel Christoph Reiss diese Instrumentenkombination bei einer anderen Vorstellung kennengelernt. Er zählt mit Wolfgang Högenauer und Bernhard Tinkl nicht mehr zu den Anfängern.

Ein Anfänger ganz besonderer Art ist Reinhold Weikertschläger, der erst vor einem halben Jahr das Horn entdeckt hat. Nach seiner Fertigkeit muss man fast annehmen, dass er es nach Jahren wiederentdeckt hat. Beatrix Linsbauer, Ingrid Reiß, Maria Kaiblinger und Marlene Gerstl aus Langau sind als Sängerinnen nicht nur im Gesangsverein Langau bekannte Mitwirkende, sie hörte man bereits öfter bei derartigen Darbietungen als erfolgreiche Interpretinnen. Ob es nun nach Georg Friedrich Händel „Lascia ch'io pianga“, das stimmungswaltige „Alma Dei Creatoris“ nach Marc Antoine Charpentier (Eurovisionshymne) oder „Panis Angelicus“ (Engelsbrot) von Viktor Frank war, Musik und Gesang begeisterten und zeugten von hoher Ausbildung und Wiedergabekraft.

Von Robert Schmutz

GERAS | Unter dem Motto „Horn und Stimme“ luden Schüler der Musikschule Thayatal zu einem Konzert mit nicht alltäglicher Besetzung: Junge und ältere Semester traten mit Solostücken, zu zweit oder mit dem Klavier zu Instrumentalmusik, aber auch zur Gesangsbegleitung an. Ein treuer und einfühlsamer Begleiter war bei den meisten Programmpunkten Helmut Leeb am Klavier. Moderator Christoph Reiss charakterisierte ihn zusätzlich: „Danke für deine Geduld und Ruhe!“

Julia Dworak aus Langau, Anika Brenner aus Kottaun und



Äußerst erfolgreich waren zwei Ensembles der Musikschule Thayatal beim diesjährigen Kammermusikwettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Ziersdorf. Unter der Leitung von Elisabeth Messmann konnte das Querflötenquartett „PauLe MaCh“ – Paula Reiß, Christina Schmid, Lena Reiß, hinten von links mit Magdalena Knihar – einen „Sehr guten Erfolg „erspielen“. Das Flötenensemble „Da Q-Team“ – Karin Gutmann, Anna Prand-Stritzko und Magdalena Knihar, vorne von links – erreicht sogar einen „Ausgezeichneten Erfolg“ und wurde in ihrer Altersgruppe das drittbeste Ensemble. Foto: privat

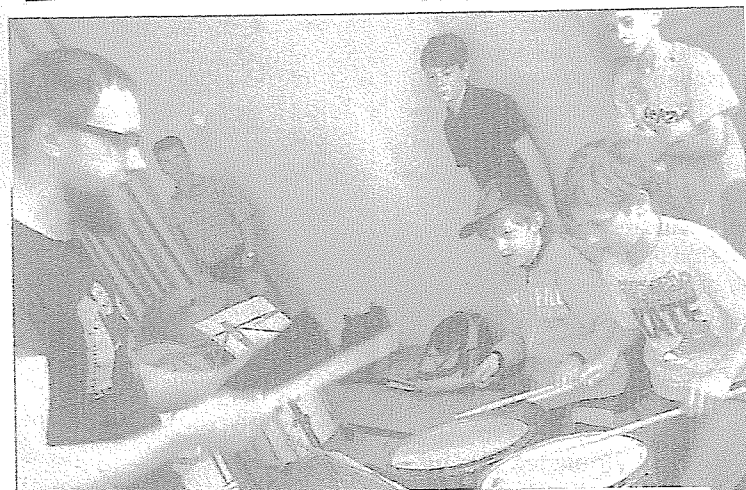
THAYATAL | Bereits zum dritten Mal fand der „Tag der Musikschulen“ statt. Unter dem Motto „Kinder für Kinder“ spielten die vier Schülerorchester und mehrere Ensembles der Musikschule Thayatal an vier Standorten auf.

In Japons konzertierten die „Music Minis“ unter Michael Treadaway. Zu dieser Veranstaltung waren die Kinder der Volksschule und des Kindergartens Japons geladen. Die Lehrer stellten Instrumente vor, die Kinder hatten Gelegenheit, diese auch auszuprobieren.

In Drosendorf brachte „Die Bande“ unter Harald Schuh mehrere Stücke zu Gehör. Auch

hier haben die Pflichtschüler versucht, den Instrumenten Töne zu entlocken.

In der Volksschule Raabs nutzte die Schülerkapelle unter Helmut Pöckl – von ihren Fans liebevoll „Die Schlümpfe“ genannt – die Gelegenheit, als Generalprobe für den am folgenden Tag stattfindenden Jugendorchesterwettbewerb in Rabenstein an der Pielach. In der Volksschule Aigen schließlich war der Andrang ebenfalls beachtlich, verschiedene Gruppen von der musikalischen Früherziehung bis zum Blechbläserensemble machte beste Werbung für Musik.



Kinder spielten für Kinder

Tag der Musikschulen | Großer Andrang der Kleinsten auch in Japons und Drosendorf.

Musikschullehrer Mario Lackner unternahm in Japons mit den Schülern Manuel Hold und Valentin Fritz (von links) erste Trommel-Versuche, im Hintergrund noch weitere Interessierte.

Foto: Musikschule Thayatal

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn
Mobil: +43 676/878 262 663
Tel.: +43 5-9009-82661
Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

Allianz 



Ihre individuelle Wohnraumgestaltung!



Wurth

Qualität hat
einen Namen...

Wurth GmbH Tel: 02847/2674

Gr.Siegharts, Bahnhofstraße 18
Tel: 0650/2502570 office@wurth.org www.wurth.org

Auf den Spuren der Bahn

Referat | Bei einer Zusammenkunft der Heimatforscher berichtete Günter Sulzbacher aus Eggenburg über die Franz-Josefs-Bahn.

LANGAU | Bei der ersten Heimatforscher-Versammlung dieses Jahres gab Günter Sulzbacher aus Eggenburg einen Überblick über die Franz-Josefs-Bahn, ihre Nebenbahnen und deren geschichtliche Entwicklung.

Als die Strecke von Wien nach Gmünd 1870 eröffnete wurde, begann sie als reiner Dampflokbetrieb und war bis Tulln zweigleisig. Nach und nach wurde sie bis 1905 zweigleisig ausgebaut, aber ab 1958 begann der Rückbau. 1978 wurde die Elekt-

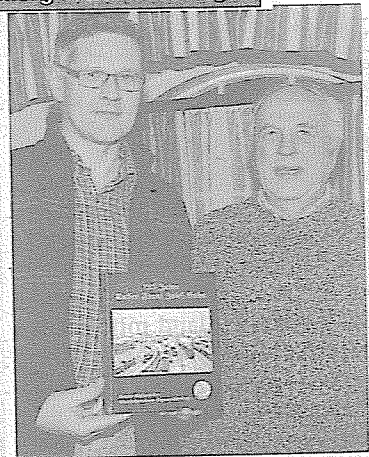
rifizierung gestartet, die 1995 bis Gmünd abgeschlossen war.

Auf der 162 km langen Schienenstrecke von Wien mit einer Seehöhe von 164 m muss jeder Zug bis Gmünd „hinauf“ auf 499 m fahren. Das steilste Stück befindet sich zwischen Limberg und Eggenburg. Hier müssen auf neuen Kilometern 100 Höhenmeter über den Manhartsberg überwunden werden.

Eine besondere Bedeutung hatte die Strecke in der Gründerzeit, als etwa 1895 täglich

zwei Schnell- und drei Eilzüge Wien – Prag und retour fuhren. Ein großer Einschnitt und damit auch Niedergang der Strecke erfolgte 1920, als die Tschechen einen Großteil des Bahnhofes Cezke Velenice, wo die Reparaturwerkstätten untergebracht waren, besetzten.

Von der Franz-Josefs-Bahn gab es natürlich auch Verbindungen zu anderen Schienensträngen, die meisten wurden in den letzten Jahrzehnten eingestellt, nur wenige sind noch in Betrieb.



Der Obmannstellvertreter der Heimatforscher, Josef Schmid (r.), dankte Günter Sulzbacher für seinen spannenden und informativen Vortrag über die Franz-Josefs-Bahn.

Foto: Robert Schmutz



LANGAU | Zum 90. Geburtstag von Sophie Olbert gratulierten mit Tochter Gerlinde Rockenbauer (vorne links) und Pflegerin Viorica Cristescu (vorne rechts) auch Bürgermeister Franz Linsbauer, Enkel Martin Rockenbauer und Gemeinderat Erich Kurzreiter (hinten von links). Foto: Robert Schmutz

Die 50 Jahre alte prächtige Agave, die jahrzehntelang schon ihre Mutter Sophie Olbert gepflegt hatte, konnte nun Gerlinde Rockenbauer aus Langau nach dem langen Winter endlich wieder ins Freie stellen.
Foto: Robert Schmutz



Fast 200.000 Euro sind im „Körperl“

Sparsam | In der Gemeinde Langau blieben im Vorjahr Ausgaben hinter Einnahmen weit zurück.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Eine durchwegs einstimmige und kurze Angelegenheit war die Sitzung des Gemeinderats, Hauptpunkt war der Rechnungsabschluss 2012.

Im ordentlichen Haushalt betrug die Gesamteinnahmen knapp über, die Ausgaben knapp unter 1,2 Mio. Euro, dies ergibt einen Soll-Überschuss von 7.276,20 Euro, im außerordentlichen Haushalt waren rund 770.000 Euro an Einnahmen und fast 600.000 Euro an

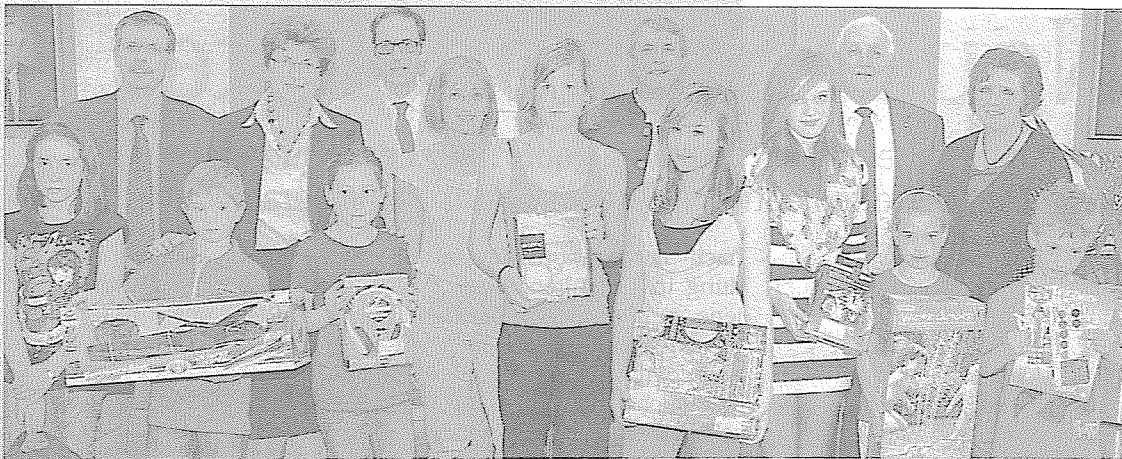
Ausgaben zu verzeichnen, der Überschuss betrug daher fast 180.000 Euro. Der Schuldenstand für die 687 Einwohner der Gemeinde Langau betrug Ende 2012 3,3 Mio. Euro. Die Darlehen, die aus Benützungsgebühren der Einwohner abzubauen sind, liegen bei zwei Millionen.

2013 wird die Hessendorferstraße ab der Kreuzung Oberhöfleinerstraße bis zur Ortstafel saniert. Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Geras ausgeführt. Die Kosten für die Gemeinde: rund 8.000 Euro.

**TEIL - NÖN
RÜCKBLICK!
Mehr davon im
nächsten WILLI!**



Laura Resel, geboren am 11. 4., mit Mutter Eva, Langau

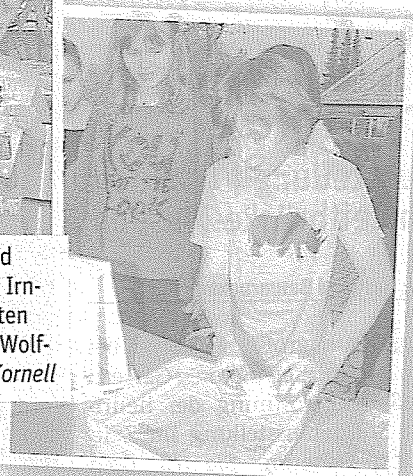


Den Siegern beim Malwettbewerb in den einzelnen Schulstufen – Maria Celeste (Neue Mittelschule Horn), David Rosner (Volksschule Horn), Emily Blaim (VS Horn), Magdalena Lager (Hauptschule Innfritz), Patricia Perczy (HS Innfritz), Valerie Lehner (NMS Gars), Ines Eidher (VS Langau) und Patrick Manhart (VS Horn, von links) – gratulierten die Schul- bzw. Vorstandsdirektoren der Sparkasse Heribert Naber, Herta Uscnik, Helmut Scheidl, Karin Hauer, Wolfgang Welser, Manfred Wielach und Beatrix Hengstberger (hinten von links).

Fotos: Rupert Kornell

Der 25. Wettbewerb

Jubiläum | Ein Vierteljahrhundert lang lädt die Sparkasse Horn die Pflichtschüler ein, ihr Wissen und ihre Kreativität zu zeigen.



Mario Resel, beobachtet von Agnes Neunteufl und Sandra Taskin (von rechts) aus der NMS Drosendorf, versuchte, möglichst viele Büroklammern schwimmen zu lassen.



Bei den in Gars ausgetragenen Cross-Country-Mannschaftsmeisterschaften gab es natürlich auch Urkunden und Pokale für die besten Teams aus den 1. und 2. Klassen der Haupt- bzw. Neue Mittelschulen des Bezirks – Leonie Grassler (NMS Gars, 1.), Magdalena Gschöpf (MHS Eggenburg, 2.), Nora Hüttl (HS Irnfritz, 3.), Sabine Plaskova (NMS Gars-Partnerschule Brunn), David Gödt (NMS Gars, 1.), Christopher Ledl (NMS Weitersfeld, 2.), Daniel Dundler (NMS Drosendorf, 3.; vorne von links) – und für die der 3. und 4. Klassen Astrid Hüttl (HS Irnfritz, 1.), Nicole Bull (NMS Gars, 2.), Katharina Winkler (MHS Eggenburg, 3.), Clemens Nader (MHS Eggenburg, 1.), Daniel Siegl (HS Irnfritz, 2.) und Daniel Shijn (NMS Horn, 3.; hinten von links).

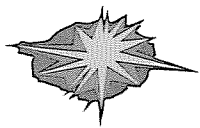
Fotos: Rupert Kornell

BOGENSPORT

Wiener Landesmeister. Der für den Wiener Bogenclub Diana startende Langauer Helmuth Traxler sicherte sich bei Schlechtwetter und starkem Regen bei den Wiener Landesmeisterschaften den Titel des Wiener Landesmeisters. Er setzte sich vor seinem Clubkollegen Gerald Haßlinger durch.



Helmuth Traxler kürte sich zum besten Bogenschützen Wiens.



N Ö N - SPORT RÜCKBLICK !

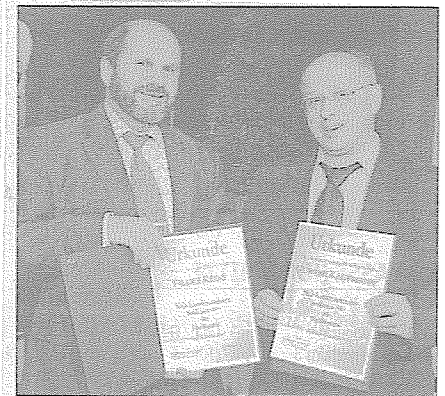


LANGAUER
SPORTERFOLGE
wohin man schaut... !
WILLI gratuliert
auf das Herzlichste !



Bürgermeister Franz Linsbauer dankte Christoph Urban, Franz Reiss sen., Robert Schöbinger, Klaus Reiss, Josefina Schöbinger, Martin Bayer, Christoph Dundler, Christopher Köppl, Walter Blaha, Erich Bayer, Franz Reiss jun., Thomas Bednar, Günter Kaufmann, Burghard Reiss und Franz Strauß für ihre sportliches Aktivität und für ihre Hilfe bei Reparaturarbeiten in der Freizeithalle.

Foto: Robert Schmutz



Die Tischtennis-Cracks Franz Reiss und Günter Kaufmann wurden für ihren Senioren-Landesmeistertitel geehrt.

Ranglistenturnier an Reiss

Saisonabschluss | Franz Reiss holt Sieg beim Saisonfinale des Hobbyclub Langau. Interesse am Verein nimmt zu.

Von Robert Schmutz

Der Hobbyclub Tischtennis Langau verabschiedete sich mit dem Ranglistenturnier in der Freizeithalle Langau in die Sommerpause. Erfreulich: Das Interesse am Verein nimmt ständig zu, teilweise nahmen bis zu 20 Spieler am Training teil. Aber auch bei Auswärtsreisen zeigten die Spieler der Hobbytruppe auf und ab in den vorderen

Rängen mit. Obmann Robert Schöbinger bedankte sich bei Bürgermeister Franz Linsbauer für das Entgegenkommen der Gemeinde punkto Saalmiete.

Diese begleichen die Sportler nämlich in Naturalien. So wurden im vergangenen Jahr etliche kleinere Reparaturen von den Tischtennisspielern in ihrer Freizeit erledigt. Auch für 2013 ist wieder die Bereitschaft da, damit der Gemein-

de und dem Verein Kosten zu ersparen. Bürgermeister Linsbauer dazu: „Es heißt immer, Langau ist eine eigene Republik. Was die Freiwilligkeit betrifft, ist es tatsächlich so. Das ist für uns alle eine Gewinnssituation.“ Somit ging an alle Helfer ein ganz besonderer Dank.

Die ersten drei Plätze im Ranglistenturnier gingen übrigens an Franz Reiss, Walter Blaha und Thomas Bednar.

TISCHTENNIS

Senioren-Meister. Der Horner Günter Kaufmann sicherte sich bei der Union Landesmeisterschaft den Titel in der Klasse 55+. Auch im Bewerb Senioren 40+ erreichte Kaufmann das Endspiel, musste sich dort aber geschlagen geben. Auch die Langauer Hobby-Spieler, Trainingspartner der Horner, fuhren einen Erfolg ein. Robert Schöbinger und Franz Strauß schafften im Hobby Doppel ebenfalls den Landesmeistertitel.

Besten Dank folgenden Spendern:

Robert Urban	Annemarie Reiß L 259/a
Ernst Mayer	Ernst Prand-Stritzko
Sophie Olbert	Ernst Reiß / Oberhöflein 54
Helga und Eduard Prand L 145	Heide Löffler
Fam. Benedikt L 302	Elfriede Wustinger L 124
Friederike Umschaden	Anna Kornell L 104
Ing. Reinhold Schmidt	Hilde und Rupert Kornell / Horn
Helmuth Traxler	Herbert Steinböck
Franz Kornell	Helmut Berger L 328
Rosa Müller	Christa und Johann Schrinz / Wien
Gottfried Müller / Wien	Fam. Schmutzenhofer / Horn
Helga und Karl Wustinger L 283	Anna Kraus / Hardegg
Theresia Graf / Mondsee	Brigitte Zeletzny L 204
Alois Dundler jun. L 348	Johann Markl / Wien
Werner Neubert / Oberhöflein 80	Ernst Kühlmayer / Wien
Herbert Schindelböck / Ebreichsdorf	Franz Schindelböck L 223
Dieter Gerstl / Campingplatz	Katharina Reiss / Rohrbach
Renate Baldreich / Wien	Martina Baldreich / Altmelon
Maria Kollmann L 242	

**HERZLICHEN
DANK**

*für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich
meines 90. Geburtstages Maria **LOBENSCHUSS**
meines 85. Geburtstages Rosa **MÜLLER**
meines 80. Geburtstages Robert **URBAN**
meines 70. Geburtstages Maria **KOLLMANN**
meines 60. Geburtstages Annemarie **REISS***

.....

*Herzlichen Dank für die Anteilnahme am Ableben und an der Teilnahme
am Begräbnis von Frau **Margarete FISCHER***

*Familie Alfred + Frieda **FISCHER***

.....

*Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr
Ein aufrichtiges Danke für die uns entgegengebrachte Anteilnahme
am Tod unserer Mutter **Friederike MAYERHOFER**
und die so zahlreiche Teilnahme am Begräbnis sagen die Familien
MAYERHOFER, MOSER, SCHAFFER und MISCHLING*

Frühlingserwachen
von Alois Dundler sen.

Die Vöglein im Walde singen heute so schön,
man möchte fast meinen, der Gesang kommt aus himmlischen Hö'n.
Und geh' ich tiefer im Wald hinein,
singt gerade die Nachtigall einen wunderschönen Reim.
Rehe und Hirsche applaudieren wie wild.
Hasen und Füchse tanzen in Reih und Glied.
Waldmaus und Igel kommen aus ihrem Bau.
Sie wissen, der Habicht, ihr Feind, macht heute blau.
Auch das Wildschwein grunzt in aller Ruh.
Und der Buntspecht klopft den Takt dazu.
Der Maulwurf mit seinem feinen Haar
jubelt begeistert: „So sollte es sein das ganze Jahr!“



Blasmusik bei Jugend „in“

Jubiläum | Vor 40 Jahren wurde Blasmusikbezirk Horn/Waidhofen in Langau gegründet. Waren es damals 267 Musiker in elf Kapellen, sind es derzeit 893 in 17 Blasmusikkapellen.

Von Othmar Zaubek

BEZIRK HORN | Vor ziemlich genau vierzig Jahren entstand bei der Bezirksversammlung in Langau im Bezirk Horn am 24. März 1973 der eigene Blasmusikbezirk Horn-Waidhofen.

1952 kam es zur Gründung des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes und 1963 entstand die Bezirksarbeitsgemeinschaft Waldviertel, zu der etwa 1972 die Musikkapelle Irnfritz hinzukam. So wurde die Zahl der Mitgliedskapellen immer größer und erreichte schließlich 37 Musikkapellen. Bereits 1969 wurden in Horn Konzert- und Marschmusikwertung in einem veranstaltet, in Waidhofen an der Thaya gab es vorher die erste Konzertmusikbewertung.

Da der Bezirk Waldviertel mit dem Bezirksobmann und Bundesobmannstellvertreter Karl Zlabinger zu groß geworden war und von Litschau bis Langau und südlich bis Bärnkopf reichte, kam es zur Aufgliederung in die drei heute noch bestehenden Blasmusikbezirke Gmünd, Zwettl und Horn-Waidhofen.

1973 war der Blasmusikbezirk mit elf angemeldeten Musikkapellen der kleinste Nachfolgebezirk, das waren Aigen, Dobersberg, Eibenstein, Geras, Großsieggharts, Horn, Irnfritz, Langau, Raabs, Vitis und Waidhofen/Thaya. Heute gehören dem Bezirk siebzehn Musikkapellen an, hinzugekommen sind Eggenburg, Gars, Pernegg, die Jugendkapelle Raabs, Thaya, Weitersfeld, Windigsteig und Zis-

sersdorf. Aufgelöst haben sich die Jugendkapelle Eibenstein und die Stadtkapelle Geras, die 1972 in einem eigenen Marschblock der Kapellen in hoher Stimmung am Landesmusikfest in St. Pölten teilgenommen hatte. Großsieggharts trat bald aus dem Verband aus, um viele Jahre später wieder beizutreten.

Jugend, vor allem die weibliche, im Vormarsch

Schon von Anfang an gehörten die drei Musikkapellen Theras, Burgschleinitz und Röschitz, zu denen Wartberg hinzugekommen ist, wegen der besseren Lage trotz Zugehörigkeit zum Verwaltungsbezirk Horn zum Blasmusikbezirk Hollabrunn, wobei Burgschleinitz

später ausgetreten ist.

1973 hat es 267 Musiker gegeben, also über 25 pro Kapelle im Durchschnitt, derzeit sind es 893 in 17 Kapellen. Beachtlich groß für damals war die Zahl der Jungmusiker mit 81, heute sind 540 (!) Musiker unter 30, 322 davon weiblich. Immerhin wurden damals schon 34 vereinseigene Konzerte gespielt und andererseits 59 Begräbnisse.

Der 1973 gewählte Gründungsvorstand des Blasmusikbezirk Horn-Waidhofen bestand aus Bezirksobmann Karl Zlabinger, (Waidhofen), seinem Stellvertreter Heribert Dworan (Raabs), Bezirkskapellmeister Anton Schlosser (Horn), Schriftführer Friedrich Huber (Vitis) und Bezirksjugendreferent Herbert Loskott (Aigen).



Die Musikkapelle Langau mit Stabführer Johann Wurm – hier bei der Marschmusikbewertung im Herbst vorigen Jahres in Gars – ist mit knapp 70 Aktiven vor dem Bürgerkorps Eggenburg die größte Kapelle im Bezirk Horn, im Bezirk Waidhofen sind es die Stadtkapelle Raabs und Vitis. *Foto: Rupert Kornell*

Mein Lieblings-Instrument ...

... ist die Querflöte“, erzählt Julia Kurzreiter von der Musikkapelle Langau. „Für mich stand schon als Kleinkind fest, dass ich dieses Instrument einmal spielen möchte. Als ich nach zwei Jahren Blockflöte endlich anfangen durfte, Querflöte zu spielen, war ich überglücklich.“ Seit acht Jahren spielt Kurzreiter nun Querflöte und hat das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und in Silber abgelegt. „Die Querflöte spiele ich deshalb so gerne, weil mich dieses Instrument schon immer fasziniert hat und ich mich damit in der Musikkapelle gut einbringen kann.“

Foto: privat



Mein Lieblings-Hobby ...

... ist das Musizieren auf meiner Posaune!“, meint Matthias Möth. Der 15-jährige Langauer spielt in der heimischen Musikkapelle, bei den „Jungen Langauern“ und dem Ensemble „Captain Brass“. „Ich mag mein Instrument, weil es wunderbar klingt und man damit einen großen Tonumfang spielen kann. Die Posaune ist vielseitig einsetzbar, sowohl als Melodie-Instrument als auch zum Begleiten.“

Foto: privat





HARRER GmbH

www.HARRER.at.tt

Weikersfeld 02948-8237 Langau 02912-7077



Vertikutierer – Verleih (Leihgebühr nach Zeit-Vereinbarung)

Der Vorteil des Vertikutierens ist die Beseitigung von Moos und Rasenfilz. Die Graswurzeln bekommen mehr Sauerstoff, der Rasen wird dichter und strapazierfähiger.

FRÜHJAHRSCHECK ihres Autos

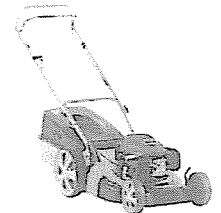
Überprüfung zu einem sehr günstigen Preis der

Lack- & Unterbodenschäden	Klimaanlage	Batterie u. Beleuchtung
Scheiben-Wisch-Waschanlage	Motorölstand	Reifen und Reifendruck

Die anfallenden Arbeiten sowie die Innenraum-Reinigung bieten wir Ihnen ebenfalls preisgünstig an

Rasenmäher und Aufsitz-Mäher

Haben sie sich vielleicht schon überlegt einen neuen Rasenmäher oder Aufsitz-Mäher anzuschaffen? Dann können wir Ihnen diese zu einem **interessanten Preis** anbieten
>> Unsere Ausstellungsgeräte sind besonders preiswert <<



Wir informieren Sie gerne genauer über unsere Aktionen

S i c h e r g a n z n a h
Die V Niederösterreichische
V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewusst
- energiesparend
- wirtschaftlich

Partnerschaft seit 125 Jahren

Raiffeisenbank
Region Waldviertel



Meine Bank in Langau



Alles rund ums Thema
Wohnen. Jetzt im neuen
Raiffeisen Wohn-Portal

Besser wohnen. Besser sofort.

Alles über Förderungen
und Finanzierungen.
Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren
geht, ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



ZOTTER
Herbert

Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30
Fax: 02912/70 30 24
Mobil: 0664/4000 373

